

17 Uhr: Den Geist der Selbstaufopferung beleben

Alles zielt heute darauf ab, an das Ich zu appellieren. Der Gedanke ist: Nimm dir, was du kannst, solange du es kannst, nimm dir das meiste und das Beste — du kannst nie zu viel haben. Letztendlich ist dies ein Ausdruck der Selbstsucht unserer Zeit. Wozu führt Selbstsucht? Zu Kummer, Enttäuschung, Unzufriedenheit und Elend. In biblischer Zeit war Gottes Volk ein Beispiel dafür, wie es Selbstsüchtigen ergeht. Das Volk murrte, sie beklagten sich und hatten „ein selbstsüchtiges Verlangen“. Aber die Selbstsucht machte sie unglücklich und bedeutete für viele den Tod (Bibelbuch 4. Mose 11 : 34). Wie kann man aus den Erfahrungen der Vergangenheit lernen und nicht die gleichen Fehler machen. Darüber handelt dieser Vortrag.

Die Vorträge finden jeweils im Königreichssaal, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten. Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker

Als Indianer einen Bogen bauen

In diesem Frühjahr erleben die Wölflinge, also die Kinder im Grundschulalter, ihre Abenteuer als Indianer und lernen deren naturverbundene Lebensweise und Kultur kennen.

Und was ist nun der große Traum eines jeden Indianerjungen? - Eines Tages nach dem Beweis von Mut, Tapferkeit und Zuverlässigkeit die Kriegerweihe empfangen zu können!

Doch als Indianerkrieger dürfen auch die Kenntnisse in der Kunst des Pfeil- und Bogenschießens nicht fehlen! So machten sich die Wölflinge der Oberweierer Meute Steinmarder in ihrer Gruppenstunde ans Werk, einen eigenen Bogen zu basteln. Sorgfältig wurden Griff und Bogenleisten aus elastischem Eschenholz von den Kindern geraspelt und geschmirgelt, so dass nach der Montage und dem Anpassen einer Bogensehne alle Bögen gut in der Hand lagen. „Wie weit ich mit meinem Bogen wohl schießen kann?“ – Diese Frage sollte selbstverständlich gleich in der nächsten Gruppenstunde beantwortet werden. Jeder mit seinem eigenen Bogen bewaffnet, zogen die Kinder los auf die Jagd. Schnell konnten sie die Fährte eines Hirsches erspähen. Jetzt galt es, sich vorsichtig nahe genug heranzuschleichen, um unter der Anleitung des Gruppenleiters seine Pfeile auf den aus Styropor gebauten Hirsch abschießen zu können. „Hurra, getroffen!“ konnten sich die jungen Indianer nach erfolgreicher Jagd freuen und ihren Eltern stolz ihr erbeutetes Fellstück – das am „Hirsch“ befestigt gewesen war – präsentieren.

Bogenschieß-Turnier der Sippe



Auch die – etwas älteren – Kinder der Sippe Langobarden aus Bruchhausen trafen sich zum Bogenschießen. Ein großes Turnier war ausgerufen worden, zu dem auch einige Kinder erstmalig und zum Schnuppern kamen. Der Sieger sollte einen goldenen Pfeil als Gewinn erhalten.

Zu Beginn der Gruppenstunde zeigten sich fünf „Geheimagenten“, die von älteren Pfadfindern gespielt wurden und von denen jeder eine vierstellige Nummer auf dem Rücken trug. Wer es schaffte, diese Nummer zu lesen und laut zu rufen, enttarnte damit den Agenten und erhielt einen Schuss für das Turnier zusätzlich. Danach ging es endlich ans heiß herbeigesehnte Bogenschießen. Nach einer ersten Übungsrunde erhielt jeder drei Pfeile – plus die im Spiel gewonnenen Pfeile. So mancher Pfeil steckte tief in der Zielscheibe und einige Male sogar ganz in der Mitte. „Juhu! Ich habe sieben Punkte!“, rief ein besonders guter Schütze, der zum Schluss auch die Siegetrophäe erhielt: den goldenen Pfeil. Und nächste Woche dürfen die Kinder gerne wieder zum Schnuppern kommen.
Kontaktadresse: Pfadfinderbund Süd, Stamm Cherusker, Katja Rull, Tel. 07243/78930
www.pfadfinderbund-sued.de

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Sitzung des Ortschaftsrates Bruchhausen

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Bruchhausen findet am Donnerstag, 2. Mai, 18 Uhr, im Bürgeraal des Rathauses Bruchhausen statt. Die Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Ehrung von Blutspendern
2. Bürgerfragestunde
3. Vorstellung der Dokumentation Zukunftswerkstatt „Älter werden in Bruchhausen“

4. Investitionsmaßnahmen für den Stadtteil Bruchhausen im Haushalt 2014 - Aufstellung einer Prioritätenliste
 5. Verschiedene Bekanntgaben
 6. Bürgerfragestunde
- Gez. Haas
Ortsvorsteher

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Termine:

Montag, 29. April

14 Uhr – Boule –
Fère-Champenoise-Straße

Dienstag, 30. April

9 Uhr – Sturzprävention

Donnerstag, 02. Mai

15:30 Uhr – Geschichtskreis

Wandergruppe

Bruchhausen/Ettlingen-West

Die nächste Wanderung am 7. Mai führt von Neuenbürg nach Höfen. Abfahrt zum Hbf. Karlsruhe: Bahnhof Bruchhausen 9:37, Ettlingen-West 9:40. Bitte Regio-Karten besorgen. Die Mittagspause findet am Ende der Wanderung in Höfen statt. Wanderführerin: Uta Hermann.

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im seniorTreff im Rathaus Bruchhausen statt.

Anmeldung und Information:

Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9.30 bis 11 Uhr, Telefon 9211

Kath. Kindergarten St. Michael Bruchhausen

Hallo, ich bin es wieder, Euer Sonnenblümchen:

Ab nächster Woche startet die Naturprojektgruppe wieder in den Wald. Das wird super. Nach einem langen Winter werden wir wieder die Sonnenstrahlen einfangen und uns auf dem Waldboden kugeln. Wir freuen uns schon total auf unsere Stelle im Wald, wo man so toll die Jahreszeiten beobachten kann. Dort gibt's im Herbst sogar Bucheckerle zum Sammeln.

Aber jetzt werden wir erst einmal den Frühling und den Sommer dort genießen. Und, damit das auch alles gut abläuft, gab es diese Woche ein Informationstreffen für alle Eltern der Naturprojektkinder. Dort wurde besprochen, was die Eltern alles beachten müssen, wenn wir in den Wald gehen. Da sind ja auch allerhand Dinge, denen man Beachtung schenken sollte. Ein sehr ernstes Thema ist „der Umgang mit Zecken“. Nach dem Wald sollten unsere Eltern uns gründlich nach Zecken absuchen. Wir Kinder sollten im Wald immer lange Hosen anziehen und geschlossene, bequeme Schuhe tragen. Darin läuft es sich ja auch besser. Und laufen werden wir jede Menge. Bis in den Wald hinter den Sportplätzen von Bruchhausen, aber Gott sei Dank nicht

wieder zurück. Wir werden nämlich freitags dann immer im Wald und nicht im Kindergarten abgeholt werden. Das ist echt was Besonderes!

Was Besonderes ist auch unser kleines, abgesperrtes Areal im Garten des Kindergartens. Dort nisten nämlich seit jetzt über drei Jahren, jedes Jahr wieder, unsere unter Naturschutz stehenden Erd- oder Sandbienen. Damit kein Kind gestochen wird, ist alles gut abgesperrt. Aber beobachten kann man sie trotzdem gut. Sie buddeln kleine Erd- bzw. Sandhöhlen und legen dort ihre Eier ab. Von ihnen gibt es nicht mehr viele und deshalb darf man ihnen nix tun. In den nächsten Wochen werden wir auch so manches über die Erdbienen lernen. Ich erzähle Euch dann davon.

Bis bald, Euer Sonnenblümchen!

Kath. Kindergarten · St. Michael ·

Frühlingstr. 5 · Bruchhausen,

07243 / 9 03 77

E-Mail: kiga-brh@t-online.de

www.ettlingen-sued.de/kiga/st-michael

Kindergarten Pinkepank

Endlich!

Wir haben wieder freie Plätze für Kinder, die gerne in einem überschaubaren, familiären Kindergarten-team aufwachsen wollen.

Weitere Infos auf Anfrage

Tel. 07243 98400

Luthergemeinde

Krabbelgottesdienst

Die Luthergemeinde lädt ein zum nächsten Krabbelgottesdienst am 28. April, um 10.30 Uhr im Gemeindehaus Liebfrauen für alle Kinder von 0-6 Jahren. Thema: „Gott rettet!“

CDU-Ortsverband

Vortragsreihe der CDU

veranstaltet von den CDU-Ortsverbänden Bruchhausen und Ettlingen Stadt

„Zukunft der Bundeswehr

und deren weltweite Einsätze“

Referent:

Hauptmann Markus Lautenschläger

Donnerstag, 25. April, 19 Uhr

Ettlingen, Kolpinghaus

Pforzheimer Str. 23

FV Alemannia Bruchhausen

FVA I – FV Fortuna Kirchfeld I 2:0 (0:0)

Im Spiel Tabellenvorletzter gegen den Tabellenvierten war nach dem Tabellenstand klar, wer die Favoritenrolle vor dem Spiel hatte. Ein neutraler Zuschauer konnte jedoch anhand des Spielverlaufes nicht erkennen, wer um den Aufstieg bzw. gegen den Abstieg spielte. Es entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel sowohl was die

Torchancen als auch die Anzahl der gelben Karten betrifft. In der 20. Spielminute konnte der Fortuna-Keeper in höchster Not gegen den heranstürmenden Daniel Schmidt klären und den Abpraller setzte J. Battaglia aus 40 Metern Entfernung nur knapp neben das leere Gästetor. In der 30. Minute rettete die Querlatte des FVA-Gehäuses den Halbzeitstand von 0:0. Nach dem Seitenwechsel gab es in der 58. Minute Anlass zum Jubel für die Anhänger des FVA. Eine „Schmidt“-Produktion führte zum 1:0. Nach Pass von Daniel Schmidt zu Vincent Schmidt konnte dieser den gegnerischen Torwart mit einem Heber überlisten. Zwei Minuten später wurde J. Battaglia im Fortuna-Strafraum klar von den Beinen geholt, doch zum Erstaunen der FVA-Fans blieb ein Pfiff des Schiedsrichters aus. So musste man weiter um die Führung bangen, als in der 76. Minute ein Schuss des Gästestürmers nur knapp über das FVA-Gehäuse strich. In der 80. Minute eine ähnliche Situation auf der anderen Seite. In der 88. Spielminute hatte das Zittern der FVA-Anhänger jedoch ein Ende. V. Schmidt konnte nach schöner Vorlage von Fabrice Seilnacht den Gäste-Keeper ein zweites Mal überwinden und traf zum 2:0 Endstand. Dieser Sieg war wichtig für die Moral der Truppe, zumal die anderen Abstiegskandidaten Punkte ließen und der FVA dadurch um zwei Plätze in der Tabelle nach oben kletterte.

FVA Bruchhausen (AH) – ASV Wolfartsweier (AH) 3:1 (2:1)

Zum Saisonauftakt 2013 traf die AH des FVA seit langen Jahren mal wieder auf den ASV Wolfartsweier. Bruchhausen begann das Spiel nur mit 10 Mann, da es einige kurzfristige Absagen hagelte und andere haben den Termin schlicht vergessen. Unglaublich. Die eingeplanten A-Jugendtrainer kamen aufgrund des vorangegangenen A-Jugendspiels mit einigen Minuten Verspätung. Leider konnte ein Angreifer des ASV Wolfartsweier genau diese Situation nutzen und die noch indisponierte Abwehr des FVA zur Führung überwinden. Nachdem man dann vollzählig war hatte der FVA auch den Gegner und Spiel im Griff. Die ersten Chancen wurden jedoch leichtfertig vergeben. Mitte der 1. Halbzeit konnte Ch. Dobravc dann mit 2 Treffern das Spiel drehen. Mittelfeld und Abwehr des FVA konnten jeden Angriff des Gegners im Keim ersticken. Somit ging man mit einem verdienten Vorsprung in die Pause. Die Gäste kamen mit etwas mehr Mut und offensiver Aufstellung zurück. Es entwickelte sich mehr Druck auf das Tor des FVA. Wolfartsweier hatte mehr Ballbesitz, der FVA war immer gefährlich über Konter. Einer dieser Angriffe führte zu einer Ecke von rechts. Der von Michael Müller geschlagene Eckball fand in der Mitte mit Frank Kindl einen dankbaren Abnehmer. Per Kopf befördert dieser den Ball ins Lattenkreuz. Danach hatte der FVA noch Pech mit ei-

nem Postenschuss. Auch Wolfartsweier hatte die eine oder andere Chance, da wohl einigen beim FVA noch etwas die Kondition fehlte. Aber man konnte das Ergebnis über die Zeit retten und ging als verdienter Sieger vom Platz.

Nächstes Heimspiel am kommenden Samstag um 18 Uhr gegen den TSV Pfaffenrot.

Jugendabteilung

Ergebnisse vom Wochenende:

E1-Junioren: FVA – FC Neureut 1:5

E2-Junioren: SSV Ettlingen 4 – FVA 11:1

D2-Junioren:

SV Hohenwettersbach 2 – FVA 3:3

A-Junioren:

SG Bruchh./Oberw./Ettlingenw. – SG Eggenstein-Leopoldshafen 0:6

Vorschau:

Donnerstag, 25. April, C-Junioren

18 Uhr: SG Oberw./Bruchh./Ettlingenw. – SSV Ettlingen

Freitag, 26. April, D1-Junioren 17 Uhr: Sportfr. Forchheim – FVA

Samstag, 27. April

F2-Junioren ab 9.30 Uhr bei PS Karlsruhe

F1-Junioren ab 9.30 Uhr beim FVA

E2-Junioren 10.45 Uhr:

FVA – ESG Frankonia Karlsruhe

E1-Junioren 12 Uhr:

Germ. Neureut – FVA

D2-Junioren 14.45 Uhr:

FVA – TSV Pfaffenrot 2

C-Junioren 16 Uhr: SG Oberw./Bruchh./Ettlingenw. – SG Siemens Karlsruhe 2

Freitag, 3. Mai

A-Junioren 18.30 Uhr: Sportfr. Forchheim – SG Bruchh./Oberw./Ettlingenw.

C-Juniorinnen: Spiel und Ergebnisse waren am Ende Nebensache - FVA Bruchhausen – FC Vikt. Enzberg 0:6 (0:2)

Gegen Enzberg hielten die Mädels des FVA eigentlich gut mit. Leider spiegelt sich das im Ergebnis nicht wirklich wieder. Die C-Juniorinnen des FVA hatten sehr gute Möglichkeiten, aber die Gegnerinnen aus Enzberg waren vor dem Tor einfach cleverer. Leider hatten am Ende die Mädels des FVA ein Spiel verloren in dem sie sicherlich nicht die schlechtere Mannschaft waren. Es fehlte in der einen oder anderen Situation nur die nötige Ruhe beim Torabschluss und auch das notwendige Glück um in einem solchen Spiel was Zählbares zu holen. Kurz vor der Halbzeit rückte dann das Spiel aber völlig in den Hintergrund. Nach einem eigentlich harmlosen Zweikampf fiel Nadine Schmidt unglücklich auf die Schulter und verletzte sich so schwer, dass Sie mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus gefahren werden musste. Das Spiel und auch das Ergebnis waren ab diesem Zeitpunkt nur noch reine Nebensache. Liebe Nadine. Die Mädels des FVA und ihre Trainer wünschen Dir gute Besserung und hoffen, dass Du bald wieder mit uns auf dem Platz stehen kannst. Wir brauchen Dich.

SG Oberw./Bruchh./Ettlingenw. – PS Karlsruhe 0:1 (0:0)

Unter der Woche traf man auf PS Karlsruhe. In der ersten Hälfte entwickelte sich ein mäßiges Spiel auf Augenhöhe. Es fand zumeist im Mittelfeld statt und war geprägt von vielen Fehlern. Wobei die SG etwas stabiler wirkte, allerdings wurden wie so oft viel versprechende Angriffe zu unsauber gespielt und verpufften. Auch die nötige Aggressivität war nicht vorhanden, um den PSK in Bedrängnis zu bringen. So blieb es bei Halbchancen auf beiden Seiten.

In der zweiten Hälfte spielte man zwar etwas aggressiver, aber immer noch zu umständlich. Bälle wurden zu schnell verloren oder dem Gegner gleich in die Füße gespielt. Allerdings passte sich dieser unserem Spiel an und dem gegnerischen Team gelang ebenso wenig. Durch vehementen Einsatz von F. Binder erhielt die SG dann aber einen Foulelfmeter, welcher allerdings an die Latte gedonnert wurde und der Nachschuss eine sichere Beute des Tormanns wurde. So kam es, wie es kommen musste und dem Gast reichte eine gefährliche Aktion, um das Siegtor zu erzielen. Leider verlor man auch dieses Spiel. Aber wenn es so weiter läuft, wird der Knoten früher oder später noch platzen.

C-Junioren: SSV Ettlingen-SG Oberw./Bruchh./Ettlingenw. 4:0 (1:0)

Am Samstag spielte man im Derby beim SSV. Bei schlechten Platz- und Wetterbedingungen musste man obendrein noch mit nur zehn Spielern anreisen. So war es klar, dass die Devise nur Schadensbegrenzung lauten konnte. In der ersten Hälfte gelang dies gut, auch konnte man einige Angriffe noch vorn starten, doch waren diese aufgrund der Unterzahl von wenig Erfolg gekrönt. Aber läuferisch und kämpferisch braucht sich die Mannschaft nichts vorwerfen lassen. Allerdings fiel das 1:0 unglücklich und auch noch direkt mit dem Halbzeitpfiff. Auch nach der Pause wollte man es dem SSV schwer machen Tore zu erzielen. Jedoch merkte man den Spielern an, dass die Kräfte der SG nachließen und so schlichen sich immer mehr Fehler ein, die auch leider bestraft wurden. So fielen schnell drei weitere Gegentore und es war zu befürchten, dass die Jungs jetzt komplett einbrechen würden. Aber nach den wackeligen zehn Minuten fingen sie sich wieder und spielten geordneter in der Defensive. Die SG konnte sich erfolgreich gegen ein Debakel wehren. Alles in allem kann man unter diesen Umständen zufrieden sein mit der gezeigten Leistung. Und die Trainer müssen hoffen, dass sich die Personalsituation in den nächsten Wochen etwas entspannt.

D1-Junioren: Spessart - FVA 1 : 8 (0 : 5)

Am 16. April ging es zum Stadtderby nach Spessart. Unsere Jungs nahmen sofort das Spiel in die Hand und schon

in der ersten Minute fiel das erste Tor: nach einem Doppelpass mit Tim G. konnte Max den Ball ins Tor schieben. In der 7. Minute fiel dann das 0:2 von Tim G. nach Doppelpass mit Max. Kurz darauf, in der 9. Minute, konnte Philipp nach Vorlage von Max zum 0:3 erhöhen. Danach überließ die Mannschaft Spessart das Mittelfeld, was zu einigen Chancen führte. Doch ein gut reagierender Fabio und die Jungs in der Abwehr verhinderten einen Gegentreffer. In der 22. Minute konterte Max im Alleingang die bis zur Mittellinie aufgerückten Spessarter aus und verwandelte zum 0:4. Dies wiederholte er dann nochmals in der 28. Minute zum 0:5. So ging es auch in die Halbzeitpause.

Die zweite Halbzeit begann mit einem Tor von Tim G. in der 32. Minute. Kurz darauf konnte Spessart das 1:6 schießen. Nach dem Tor plätscherte das Spiel so vor sich hin. Spessart konnte und unsere Mannschaft wollte nicht mehr, bedingt durch ein munteres Mischen der Positionen. Doch kurz vor Schluss begannen unsere Jungs dann doch mit der Schlussoffensive, was zu zwei weiteren Toren durch Max führte - das letzte mit dem Schlusspfiff. Somit endete das Spiel mit 1:8 für den FVA. Für den FVA spielten: Fabio (Tor), Felix, Moritz, Philipp, Tim G., Max, Noah, Dominik, Marc, Tim L., Ibrahim, Niclas und Mirko

D1-Junioren: FVA - Beiertheim 4 : 0(4 : 0)

Am 20. April empfing unsere Mannschaft den Gegner aus Beiertheim. Leider mussten wir stark ersatzgeschwächt antreten. Doch unsere Jungs gingen sehr motiviert ins Spiel und erarbeiteten sich schon nach 13 Sekunden die erste Torchance, die leider nicht genutzt werden konnte. Danach tat sich unsere Mannschaft sehr schwer und konnte ihre Chancen nicht nutzen. In der 19. Minute konnte nach einem wunderschönen Eckball von Mirko dann doch das erste Tor von Timo geschossen werden. Der Bann war gebrochen und Max erhöhte zwei Minuten später nach toller Kombination mit Tim auf 2:0. In der 25. Minute schoss Philipp sogar noch das 3:0. Fast mit dem Halbzeitpfiff konnte Tim dann nach wunderschöner Flanke von Max auf 4:0 erhöhen.

In der zweiten Halbzeit erhöhte zwar Beiertheim den Druck, doch die Abwehr und Fabio konnten die Null halten. Unsere Mannschaft hatte auch noch ein paar Chancen, aber irgendwie hatte sie die Lust am Mitspielen verloren - vielleicht auch aufgrund der etwas härteren Gangart des Gegners. So blieb der Endstand dann unverändert zum Halbzeitstand.

Für den FVA spielten: Fabio (Tor), Moritz, Timo, Marc, Mirko, Philipp, Tim G., Max, Noah, Dominik

Tennisclub Blau-Weiß Bruchhausen e.V.

Die Plätze sind eröffnet

Gerne können wir an dieser Stelle darüber informieren, dass die ersten Plätze spielbereit sind!

Deutschland spielt Tennis am So, 28.4.

Am Sonntag steht die Anlage für alle offen, die gerne einmal den schönen Tennissport kennenlernen und unter Anleitung von erfahrenen Trainern hineinschnuppern möchten. Sie können sich an dem Tag unverbindlich über Schnupperkurse und die günstige Schnuppermitgliedschaft im Tennisclub in Bruchhausen informieren. Schläger sind vorhanden, ebenso ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Sie am Sonntag zwischen 10 und 17 Uhr!

Musikverein Bruchhausen

Auf geht's zum MAI-TREFF

MAI - TREFF
der Treff für Radler und Wanderer
mit Maibaumstellen, Vesper und Musik
am
1. Mai
rund um Festplatz & Vereinsheim

11:00 Uhr Festbeginn
12:00 Uhr Musikverein Sulzbach
14:00 Uhr Maibaumstellen
14:30 Uhr MVB-Jugendorchester
15:00 Uhr „Froschbacher Dorfmusikanten“

Es lädt ein:
Musikverein 1911
Bruchhausen e.V.
Hofweg 10, Bruchhausen/Karlsruhe

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Musikverein Bruchhausen seinen traditionellen **MAI-TREFF** auf dem Festplatz und im Vereinsheim (beides ist auch für mobilitätseingeschränkte Gäste bequem zu erreichen). Am **1. Mai** gibt es Deftiges und Zünftiges für alle die die ersten sonnigen Maitage so richtig genießen wollen und einen gemütlichen Platz zum Verweilen suchen.

Für die richtigen Schmankerln sorgt unser Küchen-Team mit einer kräftigen Linsensuppe mit Spätzle, Steaks, einer deftigen Bratwurst oder darf es doch lieber eine knackige Salatplatte sein? Natürlich darf auch unser Flammkuchen aus dem Holzofen nicht fehlen sowie Waffeln unserer Jugendabteilung. Im Ausschank Rothaus-Biere frisch vom Fass - versteht sich. Dazu beste badische Weine und alkoholfreie Getränke.

Auch unser Cafe MUSICUS ist im Vereinsheim geöffnet. Kuchen und Torten unserer Mitglieder nach „Hausfrauenart“ erwarten Sie mit einer wohlschmeckenden Tasse Kaffee (Kuchen und Torten sind selbstverständlich auch zum „Mitnehmen“).

Festbeginn ist um 11 Uhr. Zünftige Blasmusik gibt's ab 12 Uhr mit dem Musikverein Sulzbach. Ab 14 Uhr wird der Maibaum gestellt und unser Jugendorchester, unter der Leitung von Roland Kopp, wird Sie unterhalten. Daran anschließend gibt's die „Froschbacher Dorfmusikanten“ ebenfalls unter der bewährten Leitung von Dirigent Roland Kopp. Wer gutes, deftiges Essen, zünftige Blasmusik mit Polkas, Walzern, flotten Oldies und aktuellen Hits liebt ist beim Musikverein Bruchhausen genau richtig. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

MVB im Internet

Mehr Infos zum Mai-Treff und den Musikverein gibt's auf www.mv-bruchhausen.de

Gesangverein Edelweiß Bruchhausen e.V.

Einladung zum Projektchor 80s Pop-Classics



An alle Freunde des Chorgesangs ergeht auf diesem Wege eine herzliche Einladung zur Mitwirkung im Projektchor 80s Pop-Classics. Der Chor InTone des GVE stellt am 4. Mai um 14 Uhr im Vereinsheim bei der Franz-Kühn-Halle in Bruchhausen das Chorprojekt unter der Leitung von Elfriede Becht vor. Alle Sänger des Chores aber auch Neueinsteiger (Chorerfahrung nicht nötig!) sind willkommen. Natürlich freut sich der GVE auch über Sänger aus befreundeten Vereinen sowie über alle Menschen aus der Bevölkerung, die ihre Stimme wieder in Schuss bringen wollen. Das Projekt beinhaltet neben professioneller Stimmbildung, fetzige Evergreens wie Flashdance, I love Rock'n'Roll und Thriller die gemeinsam jeden zweiten Samstag einstudiert werden. Bei ausreichendem Interesse und genügend Teilnahme ist für Oktober ein Auftritt und für April 2014 ein Konzert mit Band geplant. Weitere Informationen unter www.gve-bruchhausen.de

Deutsches Rotes Kreuz

Blutspendeaktion am 8. Mai in Bruchhausen

Der DRK-Blutspendedienst bittet um Unterstützung durch eine Blutspende am Mittwoch, 8. Mai, von 15:30 bis 19:30 Uhr in der Geschw.-Scholl-Schule, Schulstraße 6, Bruchhausen.

Das Rote Kreuz feiert in diesem Jahr sein 150. jähriges Bestehen. Im Februar 1863 wurde das internationale Rote Kreuz in Genf gegründet. Eine der satzungsgemäßen Aufgaben ist die Blutspende. In der Bundesrepublik Deutschland wurde der erste Blutspendedienst des DRK im Jahr 1951 in Nordrhein-Westfalen gegründet. Die anderen Bundesländer folgten, Baden-Württemberg 1956. Heute sind sechs regional tätige Blutspendedienste des Deutschen Roten Kreuzes verantwortlich für die flächendeckende, umfassende Versorgung der Patienten rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr. Blutspender des Deutschen Roten Kreuzes sind ein Teil dieser langen Geschichte. Und hier hat sich vieles getan: Erfolgte beispielsweise Anfang 1900 noch eine direkte Blutübertragung vom Spender auf den Empfänger machte der DRK-Blutspendedienst in den 50er Jahren die Konservierung des Blutes und damit eine Lagerung für mehrere Wochen möglich. Heute erfolgt die Blutspende durch ein Mehrfachbeutelssystem, welches die Auftrennung des Blutes in seine verschiedenen Bestandteile erlaubt. Die Aufbereitung der Blutspende ermöglicht, dass jeder Patient individuell die Komponente bekommt, die er benötigt. So kann mit einer Blutspende bis zu drei Patienten geholfen werden.

Als besonderes Dankeschön für das Engagement erhalten alle Spender im Aktionszeitraum bis 31. Mai eine exklusive Tafel der Lindt Jubiläumsschokolade „150 Jahre DRK“. Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Weitere Informationen unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und unter www.blutspende.de.

Kleintierzuchtverein C461 Bruchhausen

Rückblick Schinkenessen 2013

Ein herzliches Dankeschön an die Besucher und allen Helferinnen und Helfern vom Kleintierzuchtverein!

Die Gäste waren begeistert von den leckeren Schinkenplatten. Das Team war

zufrieden über den freundlichen Besuch aus Bruchhausen. So manches Fachgespräch wurde mit Besuchern von den befreundeten Vereinen geführt.



Das Küchenteam: Frau Marquart, Frau Sattler und Frau Salvatore!

Mittelbadische Vergleichsschau für Rassegeflügel 2013

Zum 100-jährigen Jubiläum erhält der Kleintierzuchtverein C461 Bruchhausen e.V. die Gelegenheit die Mittelbadische Vergleichsschau für Rassegeflügel durchzuführen. Sie findet am 21. und 22. Dezember 2013 statt. Wir wünschen den Geflügelzüchterinnen und Geflügelzüchtern hierfür einen guten Zuchterfolg.

Termine:

4. Mai Arbeitseinsatz im Vereinsheim **ab 9 Uhr**

4. Mai Kaninchenpflege und Futterberatung mit Dominique Müller **18 - 18:30 Uhr**

Rassekaninchen und Spielkaninchen begutachtet der Student der Agrarwissenschaften Dominique Müller. Er gibt Tipps zur Fütterung und zur Kaninchenhaltung.

Am **25. und 26. Mai** findet das **Hähnchenfest** statt.

Selbstgebackene Kuchen werden sehr gerne gegessen. Wer einen Kuchen spenden will kann sich in die Liste im Vereinsheim eintragen.

Stadtteil Ettlingenweiler



Ortschaftsratsitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Ettlingenweiler findet statt am **Donnerstag, 2. Mai, um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Ettlingenweiler**

Tagesordnung

- TOP 1 Bürgerfragen
- TOP 2 Ehrung von 7 Blutspendern für 10-malige, 75-malige und 100-malige Blutspende
- TOP 3 Anträge des Ortschaftsrates für den Haushalt des Jahres 2014.
- TOP 4 Stellungnahme zum Winterdienstplan des Stadtbauamtes für die Straßen in Ettlingenweiler

- TOP 5 Stellungnahme zum Bauantrag Umbau und Erweiterung eines bestehenden Wohnhauses, Graf-Eberstein-Straße 3, 76275 Ettlingen-Ettlingenweier
- TOP 6 Stellungnahme zum Kenntnisgabeverfahren Abbruch Schuppen, Graf-Eberstein-Straße 3, 76275 Ettlingen-Ettlingenweier
- TOP 7 Stellungnahme zum Kenntnisgabeverfahren Abbruch Garage, Graf-Eberstein-Straße 3, 76275 Ettlingen-Ettlingenweier
- TOP 8 Bekanntgaben und Verschiedenes

Die Bevölkerung ist zu der Sitzung freundlich eingeladen.
gez. Elisabeth Führinger
Ortsvorsteherin

Erich Kästner-Schule

Endspurt – Korken



Der Abgabetermin rückt näher...
Wir, die Klasse 3 der Erich-Kästner-Grundschule in Ettlingenweier, sammeln Korke für die Behindertenwerkstatt in Kork. Durch die Recyclingaktion werden viele Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen geschaffen. Dorthin verkaufen wir die gesammelten Korke. Mit diesem Geld finanzieren wir teilweise unseren Landschulheimaufenthalt. Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Klasse unterstützen könnten.
Wichtig: Bitte nur echte Korke, keine Plastikkorke!
Abgeben können Sie die Korke **bis zum 1. Juni** in:
Ettlingen, Entengasse 3:
Puppenstudio & Hobbythek
Ettlingenweier, Ettlinger Str. 21: Lebensmittel & Postfiliale Frau Haase und Römerstr. 23: Görg Garten- und Landprodukte

Luthergemeinde

Krabbelgottesdienst

Die Luthergemeinde lädt ein zum nächsten Krabbelgottesdienst am 28. April,

um 10.30 Uhr im Gemeindehaus Liebfrauen für alle Kinder von 0-6 Jahren.
Thema: „Gott rettet!“

TV Ettlingenweier

Abt. Handball

Spiele am kommenden Wochenende:

Samstag, 27. April:

Damen1: 18.00 Uhr SG Stutensee - TVE in der Sporthalle Spöck

Sonntag, 28. April:

Herrn: 18.30 Uhr MTV Karlsruhe - TVE in der Friedrich-List-Halle

Außerdem nicht vergessen:

Am Samstag, 27. April, um 15 Uhr sind alle Mitglieder des TV Ettlingenweier zur Generalversammlung eingeladen!!!

Damen 2

TV Ettlingenweier 2:

Turnerschaft Durlach 2 28:19

Erneut unterstützt durch die weibliche A-Jugend konnte man an die Leistung aus dem vergangenen Spiel anknüpfen und einen deutlichen Heimsieg herausspielen. Machte die Partie zwar in den ersten Minuten den Eindruck eines knappen Kampfes, konnte man sich jedoch im Laufe der ersten Halbzeit schon ein bisschen absetzen auf ein 15:12, was einigen schönen Treffern aus dem Rückraum zu verdanken war. Allerdings bekam man in dieser Hälfte viel zu viele Gegentore. Dies musste in den folgenden 30 Minuten auf jeden Fall besser gemacht werden. Ein Endstand von 28:19 verdeutlicht, dass das Vorhaben gelang, da sowohl die alten Hasen als auch die A-Jugend ihre jeweilige Spielzeit deutlich gewannen. Insgesamt war es ein tolles Spiel Mädels, das Freude für die kommende Saison macht, in der die Mannschaft bessere Leistungen zeigen möchte als in dieser. Es spielten: Jani (4), Laura (2), Nike (4), Lea (6), Jasi (Tor/3), Claudi (3), Marion (1), Caro, Jenny, Sandra, Michelle, Anna (1) und Paola (Tor/4).

TV Ettlingenweier : TS Durlach 2 26:30 (14:16)

Man merkte, dass am Ende einer langen Saison die Kräfte nachlassen und man nicht mehr ganz so konzentriert zu Werke ging. Gegen die TS Durlach 2, die im letzten Heimspiel der Runde zu Gast war, musste man eine Niederlage hinnehmen. Am Anfang der Partie konnten die Herren des TVE mit drei Toren davonziehen. Diesen Vorsprung gab man aber schnell wieder ab, was auf Schwächen im Abschluss, viel zu leichten Ballverlusten und den daraus resultierenden Kontern zurückzuführen ist. So ging man mit einem zwei-Tore Rückstand in die Pause. Nach dem Seitenwechsel taten sich beide Mannschaften etwas schwer im Angriff, sodass die

ersten Minuten torlos vorübergingen. Auch war die zweite Hälfte zunächst von Zeitstrafen geprägt, die der TVE durch eine starke kämpferische Leistung ausglich. So kam man bis auf ein Tor heran, verpasste es aber den Ausgleich zu erzielen. So gab man die Punkte ab. Es spielten: Arne Diering (Tor), Daniel Steinhülb (Tor), Hannes Mettmann (4), Marius Ochs (6/2), Emanuel Zell (2), Hagen Harich (2), Tobias Deininger (1), Michael Pieske, Florian Kraft, Alexander Mahrle (1), Paul Manea (3), Kai John (7/2), Björn Weber

Abt. Wandergruppe

Wanderplan 2013 - 2014

- 05. Mai: Landeswandertag in St. Georgen, M. Schroeder
- 20. Mai: von Herrenal nach Loffenau, M. Utz
- 23. Juni: von Bad Rotenfels nach Baden Baden, Monika Gries
- 14. Juli: Pfalzwanderung, Ralph Rehle
- 11. August: Kleine Radtour, Rudi Weinbrecht
- 16.-18. Sept.: 3 Tage nach Oberharmersbach, Monika Weber
- 13. Okt.: Rund um Waldum, Manfred Kunz
- 10. Nov.: Blick über die Rheinebene, Ingrid Karle
- 15. Dez.: Adventswanderung, Roland Schreck
- 19. Jan. 14: Glühweinwanderung, Klaus Riebel
- 16. Feb.: Ettlingenweier - Rüppichhütte - Spessart, Fritz Jörgler
- 23. März: Wanderung im Kraichgau, Peter Weicholt
- 13. April: Kirschwasen - Panoramestübelle - Schwarzenberg, M. Schroeder

Förderkreis Handball e. V. Ettlingenweier

Am Montag, 29. April, findet die nächste Generalversammlung um 19 Uhr im Vereinsheim „Alter Jahn“, obere Etage, statt. Die Tagesordnung ging allen Mitgliedern mit der Einladung zu.

Fußballverein

Ettlingenweier 1909 e.V.

1. MANNSCHAFT

FV LINKENHEIM - FVE 0:2 (0:1)

Torschütze: Simon Revfi 2

VFB KNIELINGEN - FVE 1:3 (0:0)

Torschützen: Simon Revfi 2, David Pitz 1
In einer Partie auf nicht so hohem Spielniveau sahen die vielen mitgereisten Fans und Zuschauer einen verdienten Auswärtssieg des FVE. Von Beginn an machte die 1. Mannschaft des FVE zwar Druck und hatte gute Einschussmöglichkeiten, doch schon wie in den letzten Spielen hätte die Mannschaft mit

einer beruhigten Führung in die Halbzeit gehen können. Doch so wurden die Seiten mit einem mageren 0:0 gewechselt. In der zweiten Halbzeit waren gerade mal 5 Minuten gespielt, als Simon Revfi zur 0:1-Führung einnetzte.

Nach einem krassen Abwehrfehler nahm der Gegner das Geschenk an und erzielte in der 57. Minute den Ausgleich zum 1:1. Erst jetzt nahm das Spiel auf Seiten des FVE Fahrt auf und nachdem David Pitz im Strafraum gefoult wurde, erzielte Simon Revfi per Elfmeter das 1:2. Wiederum nach einer Nachlässigkeit in der FVE-Abwehr hätte der FVB Knielingen den Ausgleich erzielen können. Nachdem Simon Revfi in der 86. Spielminute ebenfalls im Strafraum gefoult wurde, erzielte David Pitz mit dem zweiten Elfmeter in diesem Spiel den Endstand zum verdienten 1:3.

Mit diesem wichtigen Auswärtssieg klettert die 1. Mannschaft des FVE auf den 4. Tabellenplatz und hält den Anschluss zur Spitzengruppe. Am kommenden Sonntag im Heimspiel gegen den TSV Reichenbach und nächsten Dienstagabend ebenfalls zu Hause gegen den Tabellendritten Spfr. Forchheim gilt es jetzt nachzulegen.

Die 1. Mannschaft und der FVE hofft bei den zwei schweren und wichtigen Heimspielen auf zahlreiche und lautstarke Unterstützung der Fans und Zuschauer.

VORSCHAU

1. MANNSCHAFT

Sonntag, 28. April, um 15 Uhr
FVE - TSV REICHENBACH
Dienstag, 30. April, um 19 Uhr
FVE - Spfr. FORCHHEIM

2. MANNSCHAFT

FVB KNIELINGEN 2 - FVE 2 1:2 (0:0)
Torschützen: Sasch Kretz, Sebastian Becker

VORSCHAU

2. MANNSCHAFT

Sonntag, 28. April, um 13 Uhr
FVE 2 - SV LANGENSTEIBACH 2

3. MANNSCHAFT

Sonntag, 28. April, 13 Uhr
FV Grünwinkel II - FVE III

Jugend-Abteilung

B-Jugend

Spitzenspiel am Samstag, 27. April, 15:30 Uhr

SG Ettlingenweier/Bruchhausen/Oberweier - SV Stuperich

D-Jugend

Vorschau: Samstag, 27. April, 14:45 Uhr
Karlsruher SV 2 - FVE

E-Jugend

Samstag, 27. April, 12 Uhr FC Busenbach - FVE

F-Jugend

Auch beim Spieltag in Schöllbronn litzen wir wieder unter Spielermangel, es

konnte kein Spiel gewonnen werden. Es spielten: Emma, Leonie, Jan-Philipp, Finn, Marcel, Robin, Samuel, Kevin und Alwin.

Vorschau:

Samstag, 27. April, 9:30 Uhr in Ettlingenweier, Treffpunkt 8:45 Uhr beim Clubhaus.

AH-Abteilung

Erstes Spiel 2013 am Freitag, 26. April, 18:30 Uhr FVE AH - SG Siemens (mit Extrainer Michael Böttle)

Musikverein Ettlingenweier e.V.

Maifest

Dieses Jahr veranstalten wir unser Maifest vom **30. April bis 1. Mai bei der Bürgerhalle** in Ettlingenweier.

Programm:

30. April Tanz in den Mai

18 Uhr Festbeginn für Groß und Klein, ab 19 Uhr **Tanz in den Mai** mit Tanzmusik von R. Thoresen. Barbetrieb.

1. Mai Der Mai ist gekommen

9:30 Uhr Maispielen im Ort ab 11:30 Uhr: Mittagstisch, Kaffee und Kuchen mit musikalischer Unterhaltung durch den MVE.

An beiden Tagen ist für Essen und Trinken bestens gesorgt. Original Elsässer Flammkuchen, Heiße, Bratwurst, Kräutersteakweck, Pommes, Käse-Lauch-Suppe sowie leckeren Kuchen mit Kaffee. Auch an unsere kleinen Gäste ist gedacht. An beiden Tagen könnt ihr in der Hüpfburg um die Wette hüpfen. Wer uns gerne mit einem Kuchen unterstützen möchte kann diesen gerne am 1. Mai, ab 11 Uhr in unserem Vereinsheim abgeben. Wir bedanken uns schon im Voraus für Ihre Unterstützung.

Musikprobe Hauptorchester

Die nächste Musikprobe findet am Freitag, 26. April, statt. 19:30 Uhr, Satzprobe Klarinette, Waldhorn und Saxophon, 20:15 Uhr, Gesamtprobe

Musikprobe Jugendorchester

Die nächste Probe ist am 26. April um 18:30 Uhr im Vereinsheim.

MVE-Treff im Monat Mai:

Alle Freunde des Vereins treffen sich auch im Mai wieder zum MVE-Treff. Er findet am Donnerstag, 2. Mai, statt. Treffpunkt wie immer im Vereinsheim des MVE. Beginn ist um 14:30 Uhr.

Vorschau

28. April: Intensivprobetag, 10 -12:30 Uhr, Vereinsheim

30. April: Tanz in den Mai, Parkplatz Bürgerhalle

1. Mai: Mai-Fest, Parkplatz Bürgerhalle

Reinschauen

Weitere Infos: www.mv-ettlingenweier.de oder beim Vorstand unter Tel. 07243 / 597010

Deutsches Rotes Kreuz

Blutspenden mit Tradition - DRK feiert Jubiläum

Der DRK-Blutspendedienst bittet um Unterstützung durch eine Blutspende Mittwoch, 8. Mai, von 15.30 bis 19.30 Uhr Geschw.-Scholl-Schule, Schulstraße 6. Das Rote Kreuz feiert in diesem Jahr sein 150-jähriges Bestehen. Im Februar 1863 wurde das internationale Rote Kreuz in Genf gegründet, der Blutspendedienst Baden-Württemberg 1956. Heute sind sechs regional tätige Blutspendedienste des Deutschen Roten Kreuzes verantwortlich für die flächendeckende, umfassende Versorgung der Patienten rund um die Uhr. Blutspender des Deutschen Roten Kreuzes sind ein Teil dieser langen Geschichte. Erfolgte beispielsweise Anfang 1900 noch eine direkte Blutübertragung vom Spender auf den Empfänger, machte der DRK-Blutspendedienst in den 50er-Jahren die Konservierung des Blutes und damit eine Lagerung für mehrere Wochen möglich. Heute erfolgt die Blutspende durch ein Mehrfachbeutelssystem, welches die Auftrennung des Blutes in seine verschiedenen Bestandteile erlaubt. Die Aufbereitung ermöglicht, dass jeder Patient individuell die Komponente bekommt, die er benötigt. So kann mit einer Blutspende bis zu drei Patienten geholfen werden.

Als besonderes Dankeschön für das Engagement erhalten allt Spender im Aktionszentrum bis 31. Mai, eine exklusive Tafel der Lindt Jubiläumsschokolade „150 Jahre DRK“.

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen.

Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800 1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

DRK Haus- und Straßensammlung

Nach dem aktuellen Leitsatz: „Aus Liebe zum Menschen“ setzten sich im Stadt- und Landkreis Karlsruhe knapp 4.600 Menschen in 89 DRK-Ortsvereinen ehrenamtlich für andere Menschen in Not ein. Helfen Sie mit und unterstützen die wertvolle Arbeit bei Ihnen vor Ort.

Im April bittet das Deutsche Rote Kreuz um die Unterstützung der Bevölkerung. In diesem Zeitraum verteilen die ehrenamtlichen Rotkreuzler Spendenbriefe oder sprechen Sie bei Veranstaltung vor Ort an.

Geben Sie etwas, damit wir alles geben können. Weitere Informationen unter www.drk-karlsruhe.de oder 0721 955950.

Stadtteil Oberweier



Spülung des Wasserrohrnetzes

Zur Sicherung der hohen Qualität des Lebensmittels Trinkwasser werden regelmäßig vorbeugend Wasserrohrspülungen durchgeführt. Die SWE Netz GmbH wird diese Arbeiten in Oberweier vom 29. April bis zum 8. Mai an Werktagen durchführen. Die jeweils betroffenen Haushalte werden nochmals gesondert informiert. Bei Fragen: SWE Netz GmbH 07243 101-02.

„ARGE“ Arbeitsgemeinschaft der Vereine Oberweier

Die „ARGE informiert“:

Einer alten Tradition folgend stellt die „ARGE“ am 30. April (kommenden Dienstag) auf dem Marktplatz ein Maibaum auf. Die Aufstellung, die die Feiw. Feuerwehr übernommen hat, beginnt um 18 Uhr. Die Vorstände treffen sich um 17 Uhr zur Schmückung des Baumes im Hof von Wolfgang Schiel.

Für Speis und Trank sorgt sich wiederum der Gesangverein Sängerbund ab 17 Uhr.

Luthergemeinde

Krabbelgottesdienst

Die Luthergemeinde lädt ein zum nächsten Krabbelgottesdienst am 28. April, um 10.30 Uhr im Gemeindehaus Liebfrauen für alle Kinder von 0-6 Jahren. Thema: „Gott rettet!“

TSV Oberweier

SG Stupferich – TSV Oberweier II 1:0 - TSV verliert unglücklich beim Tabellenweiten

Am vergangenen Sonntag war die TSV-Reserve zu Gast in Stupferich. Vom Papier her eine klare Angelegenheit, sollte man meinen. Auch weil die Jungs aus Oberweier eine Woche zuvor gegen Auerbach eine ganz schwache Leistung zeigten und die SG aus Stupferich durch die Niederlage im Spitzenspiel gegen Kleinsteinbach wichtige Punkte im Kampf um die Meisterschaft liegen gelassen hatte und somit auf Wiedergutmachung aus waren. Was sich dann aber in den 90 Minuten ereignete, kann man getrost als Spiel auf Augenhöhe bezeichnen, aber nichts desto trotz in der zweiten Mannschaft von Stupferich einen glücklichen Sieger fand.

Doch der Reihe nach. Mit neuem Mut und einigen rekonvaleszenten Spielern trat man die Reise ans Brenk-Stadion zu Stupferich an. Es entwickelte sich von Beginn an ein ausgeglichenes Spiel auf sehr gutem Geläuf. Mit der ersten wirk-

lich großen Chance des Spiels fiel dann jedoch das 1:0, als ein Stupfericher Stürmer unbedrängt einnicken konnte. Doch wer jetzt mit einem Einbrechen der Gäste vom Haberacker gerechnet hatte sollte sich geirrt haben. Fast im Gegenzug schickte Goalie Ch. Hüttig mit einem Abschlag P. Hutt, auf die Reise, der letztendlich aber am Gästeeper scheiterte. Aber auch die Hausherrn verpassten es, auf 2:0 zu erhöhen und somit ging es mit diesem denkbar knappen Ergebnis in die Pause.

In der zweiten Hälfte gelang es der Frank/Reichert-Truppe immer besser, den Gegner in Schach zu halten. Doch ein Tor blieb den blau-weißen trotz guter Chancen verwehrt. So scheiterten Hutt, Mayr und Co. entweder am Stupfericher Torsteher oder an ihren eigenen Nerven. Als Ph. Hennhöfer den Ball dann ca. zehn Minuten vor Spielende doch im gegnerischen Gehäuse unterbrachte, verwehrt Schiedsrichter G. Scherrer mit einem äußerst umstrittenen Abseitspfiff diesem Treffer die Gültigkeit.

So blieb es bis zum Ende beim Spielstand von 1:0. Der TSV zeigte allerdings sowohl läuferisch, als auch kämpferisch und streckenweise sogar spielerisch eine klasse Leistung und trotz der Niederlage, die wohl beste Saisonleistung.

TSV Etzenrot – TSV Oberweier I 1:4 - Auch Etzenrot kein Gegner

Die erste Mannschaft des TSV Oberweier überrollt den chancenlosen Gegner aus Etzenrot auswärts mit 4:1. Dabei sahen die zahllos mitgereisten Fans aus Oberweier eine taktisch sowie kämpferisch starke Leistung ihrer Lieblinge im Chevrolet-Stadion. Auch wenn man in der zehnten Minute unglücklich durch einen Sonntagsschuss eines Etzenroter Spielers in Rückstand geriet, spielte man seinen „Stiffil runna“. Es war nur eine Frage der Zeit bis C. „Jan Koller“ Riedel zuschlug und den Ausgleich mit einem gewaltigen Schuss aus fünf Metern in den Winkel markierte. Von nun an lief der Ball wie am Schnürchen in den Reihen der Jungs vom Haberacker. Mit erhobenen Hauptes und viel Selbstbewusstsein kam man zur zweiten Halbzeit aus der Kabine. Kurz darauf zappelte der Ball auch schon wieder im Netz der Etzenroter. C. Eichentopf bemerkte den viel zu weit vor dem Tor stehenden Schlussmann und vollendete aus 37,3 Metern von der Außenlinie unter die Latte.

Keine zehn Minuten später wurde S. Revfi im Strafraum gefällt – Strafstoß für Oberweier. Unumstrittener Strafstoßspezialist beim TSV Oberweier ist C. Riedel. Warum? Eiskalt den Torwart ausgeguckt und verladen – 3:1! Den Schlusspunkt zum 4:1 setzte dann A. Hennhöfer mit dem Knie ins kurze Eck nach einer maßgenauen Flanke von M. Günter.

Fazit: Ein bisschen Ironie muss sein. Sieg ist Sieg. Mund abputzen und weiter geht's!

D-Juniorinnen:

Erneute Niederlage gegen Forst

0:6 lautete zum Schluss das Ergebnis im Spiel unserer D-Juniorinnen gegen die Mädchen aus Forst. Nach einer solch hohen Niederlage könnte man erwarten, dass alle bitter enttäuscht von der Leistung der Mannschaft waren, wenn schon die 0:1-Niederlage am letzten Wochenende gegen Wöschbach als Enttäuschung dargestellt wurde.

Doch ganz im Gegenteil muss man unseren Mädchen eine deutliche Leistungssteigerung attestieren, die sich leider nicht im Ergebnis widerspiegelt. Die Mädchen aus Forst kamen zwar zunächst besser ins Spiel, doch unser Team hielt schnell tapfer dagegen und gestaltete das Spiel ausgeglichen. Kathi, Viktoria, Cosima und Pia bildeten zu Beginn die Abwehr, Pauline, Mila und Charlotte kamen in Mittelfeld und Angriff zum Einsatz. Die Mannschaften neutralisierten sich weitestgehend im Mittelfeld, und es entstanden dadurch auf beiden Seiten kaum Torchancen. Mitte der ersten Halbzeit versuchten unsere Mädels mehr Druck nach vorne zu entwickeln, rieben sich aber allzu oft in Einzelaktionen auf, anstatt mit raumgreifenden Pässen nach vorne zum Erfolg zu kommen, und liefen prompt in einen Konter der Mädels aus Forst, den diese zum 0:1 abschlossen. Die darauf folgenden Bemühungen zum Ausgleich wurden nicht belohnt. Vielmehr kamen die Gäste sogar zum zweiten Treffer, als sich Kathi und Viktoria nach einem weiten Abschlag uneins waren, wer den Ball klären sollte.

Dieser unglückliche Spielverlauf setzte sich in der zweiten Hälfte in verschärfter Form fort. Unsere Mädchen erarbeiteten sich Torchancen, blieben aber erfolglos und kassierten hinten ein Tor nach dem anderen, obwohl unsere Abwehr eigentlich recht sicher stand. Die Mannschaft aus Forst nutzte jede kleine Unachtsamkeit und Charlottes rabenschwarzen Tag im Tor, um weitere vier Treffer zu erzielen. Dennoch gab es auch viele positive Aspekte. Emma fing mit gutem Stellungsspiel und Übersicht fast jeden gegnerischen Angriff ab, Cosima leitete einige Male mit genauen Pässen aus der Abwehr heraus eigene Angriffe ein, Sarah zeigte uns wieder einmal ihre Tempodribblings und Mila war kämpferisch wie immer ein Vorbild.

Das Rezept für erfolgreichere, nächste Spiele kann daher nur sein: eine Prise Cleverness, eine große Portion des berüchtigten „Spiel ohne Ball“ und vor allem „Kopf hoch“.

Fußballjugend

Spielbericht E-Junioren

FV Ettlingenweier : SG Sulzbach/Oberweier 0 : 2

Unsere E-Junioren spielten am 19. April gegen die Mannschaft des FV Ettlingenweier.

Über beide Halbzeiten spielte unsere Mannschaft mit sehr gutem Einsatz. Die Tore erzielten Felix Kröber und Noah Beckmann. Auch unser Tormann Torben hat zu diesem guten Ergebnis beigetragen, der unser Tor mit sehr gutem Einsatz sauber hielt.

Gespielt haben Torben, Elias, Ogkan, Felix, Noah, Richard, David und Moritz. Wir bedanken uns bei allen Spielern für den großartigen Einsatz.

Spielbericht F- Jugend

Ein weiteres Staffelspiel hatte unsere F-Jugend am 20. April beim Bulacher SC Spielsergebnisse:

SV Völkersbach : FV Sulzbach 2 : 0

Bulacher SC : FV Sulzbach 2 : 0

TSV Spessart : FV Sulzbach 2 : 1

SV Burbach : FV Sulzbach 1 : 2

Torschützen waren Henry Meier, Eraj und Noah Beckmann. Wir danken unseren F- Jugend Spielern für ihren Einsatz. Der nächste Spieltag findet am Sa. 27. April beim SV Völkersbach ab 9:30 Uhr statt.

Abfahrt ist um 8:30 Uhr in Oberweier am Marktplatz.

Kutschenfreunde Ettlingen e.V.

3 und 1 Ehrenpreis



Endlich startete die gemeinsame Ausfahrtsaison und es hieß am vergangenen Sonntagmorgen Pferde auf Hochglanz striegeln, Aufschirren und Anspannen. Zum ersten Kaffeehalt trafen die Gespanne von Martin Breunig, Gerhard Siegel und Andreas Müller auf dem Pferdehof Hagbruch in Bruchhausen ein, von hier führte der Weg dann, wie auch für die teilnehmenden Reiterinnen Anke Lehmann und Annalouisa Schneider durch den Wald Richtung Mörsch und Durmersheim. Auf dem Vereinsgelände des RFV Durmersheim fanden sich ebenfalls die Gespanne von Gustav Schäfer und Laura Rothweiler ein. Schön auch die Tatsache, dass weitere Vereinsmitglieder als Besucher mit dazu kamen. Nach dem obligaten Bügeltrunk für Reiter und Fahrer folgte ein kurzer Gottesdienst mit anschließender Tiersegnung. Überreicht wurden danach vom Veranstalter Ehrenpreise und hier zeigte sich erfreulicherweise, dass die Kutschenfreunde gleich drei Ehrenplaketten entgegen nehmen durften: mit 12 Pferden als größte Grup-

pe, mit Pony Naomi von Gerhard Siegel als tagesältestem Vierbeiner und Annalouisa wurde als jüngste Teilnehmerin ausgezeichnet.

Einer, der an diesem Tag besonders früh aufgestanden ist, war Fahrlehrer Andreas Müller. In aller Frühe spannte er bereits seine Fjordstute Khela an und machte sich auf den Weg vom Maisenbachtal über Schöllbronn erst bis nach Ettlingen, hier schloss er sich dann den anderen Gespannen an. Die rund drei Stunden Fahrt pro Weg sind eine beachtliche Leistung und bedingen, gerade auch durch die Höhenunterschiede der Streckenführung ein gut trainiertes Pferd bzw. Pony. Dass dies dann bei der Ehrenpreisvergabe für den weitesten Teilnehmer nicht gewürdigt wurde liegt wohl an dem Umstand, dass Andreas Müller einfach zu den Ettlingern dazu gehört und die bereits zurückgelegte Strecke deshalb leider nicht berücksichtigt wurde.

Nach dem Verweilen bei Speis und Trank sowie Plaudern mit anderen Pferdefreunden traten Reiter und Fahrer den Heimweg an und kehrten alle wohlbehalten wieder beim Heimatstall an. www.kutschenfreunde-ettlingen.de

Gesangverein Sängerbund 1896 Oberweier e.V.

Herzlichen Glückwunsch und Dankeschön



Am 31. März feierte unsere bis Ende 2012 aktive Sängerin **Elisabeth Wolf** ihren 80. Geburtstag im Kreis ihrer Familie. Der Chor des Sängerbunds hat Frau

Wolf aus diesem Anlass am 9. April zu einer kleinen Feierstunde in den Proberaum eingeladen. Zu Beginn der Feier sang der vollständig angetretene Chor der Jubilarin zwei Lieder. Vorsitzende Karin Ebner gratulierte im Namen des Vereins und ließ in ihrer Laudatio noch einmal die, im wahrsten Sinne des Wortes, 43-jährige **aktive** Sängerei Revue passieren.

Als im Jahr 1969 der Gemischte Chor des Sängerbunds ins Leben gerufen wurde war Elisabeth Wolf als eine der ersten Sopranistinnen mit dabei. Ehrungen für 25 Jahre 1994 und 40 Jahre 2009 durch den Badischen Chorverband und dem Verein waren die logische Folge. Für 40 aktive Sängerei wurde Frau Wolf als erste Frau zum Ehrenmitglied im Sängerbund ernannt. Neben ihrer aktiven Sängerei war sie auch insgesamt 31 Jahre als 2. Vorsitzende, Kassenführerin und Schriftführerin in der Verwaltung des Vereins tätig. Zusätzlich übernahm sie 24 Jahre lang die Aufgaben des Notenwarts. Als der Verein im

Jahr 1996 beim 100-jährigen Jubiläum die „Zelter Plakette“ überreicht bekam war es auch ein Verdienst von ihr, weil sie in unzähligen Stunden die Daten im Stadtarchiv zusammengestellt hatte.

Nun hat Elisabeth Wolf ihre „Aktive“ Zeit beim Sängerbund auf eigenen Wunsch beendet und wir sagen ganz herzlich Dankeschön. Danke an eine Frau, die für alle Mitglieder eines Vereins als Vorbild dienen sollte. Sie war immer bereit, den Verein zu unterstützen. Wir können aber auch in Zukunft mit der Unterstützung von Frau Wolf rechnen und wünschen ihr für die kommenden Jahre alles erdenklich Gute.

Maibaumaufstellung am 30.04.

Der Sängerbund übernimmt bei der Aufstellung des Maibaumes auf dem Marktplatz traditionsgemäß die Bewirtung der Gäste. Angeboten werden alle Getränke, Heiße (auch vom Grill) und Bratwurst. Der Verein wünscht allen Gästen gute Unterhaltung!

Narrengruppe Oberweier

Abteilung Buschbach-Gugge

Jahreshauptversammlung

Am 15. April fand in der Waldsaumhalle in Oberweier die Jahreshauptversammlung statt. Die Eröffnung der Versammlung durch den 1. Vorsitzenden Ralf Dürr begann mit der Begrüßung des Ortsvorstehers Wolfgang Matzka, dem ARGE-Vorsitzenden Franz Geiger sowie der aktiven und passiven anwesenden Mitgliedern.

Bei der Totenehrung wurde der in den vergangenen Jahren verstorbenen Mitglieder gedacht.

Den Berichten der 1. Vorsitzenden für Verwaltung und Musik sowie des Schriftführers war zu entnehmen, dass die vergangene Kampagne der Buschbachgugge nicht nur von viel Freude begleitet, sondern auch sehr erfolgreich war. Dies ist nicht nur der guten Organisation der Vorsitzenden und der Verwaltung zu verdanken, sondern vor allem den aktiven Mitgliedern, die sowohl bei den Proben als auch bei den Auftritten da waren.

Jürgen Pangerl berichtete dann über die Einnahmen und Ausgaben im Berichtsjahr. Die Kassenprüfer bescheinigten eine sehr gute Kassenführung. Einen besonderen Dank übersenden die Buschbachgugge Ortsvorsteher Herrn Matzka und Herrn Geiger, die nach der Entlastung der Verwaltung die Neuwahlen vornahmen.

Gewählt wurden: Vorstand für Verwaltung: Ralf Dürr, Vorstand für Finanzen: Jürgen Pangerl, Vorstand für Musik: Jürgen Maier, Schriftführerin: Annekathrin Wagner, Beisitzer: Claudia Breunig, Joachim Stöckle und Selina Ochs.

Ein Dank ging an Michael Maisch und Rolf Wiest, die nach 2 erfolgreichen Jahren ihr Amt niederlegten.

Obst- und Gartenbauverein Oberweier e.V.

Jahreshauptversammlung 2013

Infolge schwerer Erkrankung des 1. Vorsitzenden musste die jährlich stattfindende Hauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Oberweier bisher verschoben werden. Inzwischen ist unser Heinz halbwegs wiederhergestellt. Der OGV Oberweier veranstaltet nunmehr am:

Freitag, 10. Mai, um 19 Uhr im Wendelsaal, Oberweier, seine diesjährigen Jahreshauptversammlung. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Die Tagesordnungspunkte im Einzelnen:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Anträge
8. Entlastung der Verwaltung
9. Ehrungen
10. Neuwahlen
11. Verabschiedung von Verwaltungsmitgliedern
12. Aktivitäten 2013
13. Verschiedenes

Nach dem offiziellen Teil lässt der Schriftführer H.-H. Hasselbusch das Jahr 2012 noch einmal in Bildern und Filmen Revue passieren.

Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens Freitag, 26. April, beim 1. Vorsitzenden, Heinz Buchmüller, einzureichen.

Musikverein Oberweier

Konzertankündigung Frühjahrskonzert

Liebe Freunde der Blasmusik, liebe Förderer des Musikvereins Oberweier, am **Samstag, 27. April**, veranstaltet der Musikverein Oberweier sein alljährliches Frühjahrskonzert. Unter der künstlerischen Leitung von Michael Strobel haben die Jugendcombo und das Seniorenorchester wieder für Sie ein abwechslungsreiches Programm einstudiert. Mit einer musikalischen Breite von Mozart bis Deep Purple wird Sie die Kapelle dieses Jahr unterhalten.

Beginn des Konzerts ist um **19.30 Uhr** in der **Waldsaumhalle Oberweier**.

Eintrittskarten können wie jedes Jahr im Hausverkauf zum Preis von 6,- EUR für Mitglieder und 7,- EUR für Nichtmitglieder oder bei jedem Musiker und am Samstag, den 27.4. an der Abendkasse erworben werden. Für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt. Wir bieten Erfrischungen und Canapees nicht nur in der Pause sondern auch schon zur Einstimmung vor dem Konzert.

Stadtteil Schlottenbach



TV Schlottenbach

Abt. Volleyball

100 Jahre TV Schlottenbach Volleyball Freiluft Opening 2013

Bereits zum dritten Mal eröffnen die jungen Volleyballerinnen und Volleyballer die Freiluft Saison mit einem Turnier für Freizeitmannschaften. Am Samstag, 4. Mai, ab 14 Uhr treten acht Volleyballmannschaften zum diesjährigen Turnier an. Die Mannschaften müssen sich im Sand und auf Rasen mit den Gegnern messen um Turniersieger zu werden. Mitmachen dürfen alle, die keine aktiven Volleyballer in den Verbandsrunden sind. Egal ob 16 oder 60 Jahre, männlich oder weiblich, die Veranstalter freuen sich auf alle Teilnehmer.

Alle Nichtsportler sind eingeladen, sich bei Kaffee und hausgemachtem Kuchen die Spiele anzusehen und ein paar fröhliche Stunden bei uns zu verbringen. Informationen und Anmeldungen bei: Thomas Keßler
Deichstraße 4
Schlottenbach
Tel. 07243-28786

Gesangverein Sängerkranz 1889 e.V. Ettlingen - Schlottenbach

Termine

Die Aktiven treffen sich am Samstag, 27. April, um 18.45 Uhr am Rathaus Schlottenbach zur gemeinsamen Abfahrt nach Spessart in die Spechtwaldhalle/Waldgaststätte Spessart zum Freundschaftssingen bei der Germania Spessart. Die Chorprobe am Dienstag, 30. April, (Mainacht) fällt aus. Wir bitten um Beachtung.

Deutsches Rotes Kreuz

Kleiderannahme am 27. April

Seit vielen Jahren unterstützt die Bevölkerung das Rote Kreuz durch ihre Kleiderspenden in den Kleidercontainer beim Vereinshaus an der Moosbronner Straße. Dafür vielen Dank. Die Kleiderkammer des DRK Kreisverbandes wurde inzwischen mit der bisherigen Kleiderkammer der Diakonie zusammengeschlossen. Aufgrund der größeren Räume in Bretten besteht nun die Möglichkeit, noch mehr bedürftige Menschen direkt mit Kleidung zu versorgen. Deshalb will das DRK Schöllbronn/Schl. zweimal im Jahr, im Frühjahr und im Spätjahr, gut erhaltene Kleidung sowie Tisch- und Bettwäsche persönlich entgegen nehmen.

Der nächste Annahmetermin findet am Samstag, 27. April, von 14 bis 16 Uhr im Vereinshaus in Schöllbronn, Moosbronner Straße 62 und in Schlottenbach im Sitzungszimmer des Rathauses, statt.

Nicht mehr so gut erhaltene Textilien werfen Sie bitte weiterhin in den Kleidercontainer.

Ortsverein Schöllbronn/Schlottenbach Mitgliederversammlung

Am Freitag, 10. Mai, findet um 20 Uhr im DRK Haus in der Moosbronner Str. 62, in Schöllbronn die ordentliche Mitgliederversammlung statt, zu der alle Mitglieder eingeladen sind.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bereitschaftleiterbericht
4. Bericht der Notfallhilfe
5. Kassenbericht
6. Bericht des Kassenprüfers
7. Entlastung der gesamten Vorstandschaft
8. Wahlen
9. Satzungsänderung
10. Ehrungen
11. Anträge
12. Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung müssen bis spätestens 3. Mai schriftlich beim 1. Vorsitzenden Andreas Ochs, Stauffenbergstr. 25, 76275 Ettlingen, eingehen.

Verein zur Förderung des Waldbades Ettlingen-Schöllbronn e.V.

Arbeitseinsätze beginnen wieder

Der Fokus der Arbeiten liegt aktuell auf dem Kinderspielplatz und der neuen Kinderspielanlage (siehe auch unter Schöllbronn). Am kommenden Samstag (27. April) wird in einem Arbeitseinsatz abschließend der Spielsand eingefüllt und die Fläche feinplaniert. Viele freiwillige Helfer werden benötigt. Bitte melden bei Joachim Nagel unter Tel. 07243-527023.

Stadtteil Schöllbronn



Ortsverwaltung Schöllbronn

Förderverein – schon dabei?

Seit der Gründung des Vereins zur Förderung des Waldbades Ettlingen-Schöllbronn sind dem Verein über 700 Personen als Mitglied beigetreten. Bitte unterstützen auch Sie dieses Initiative mit Ihrer Mitgliedschaft. Der Jahresbeitrag liegt für Einzelpersonen bei 12

Euro und für Familien bei 24 Euro – ein überschaubarer, kleiner Beitrag für eine große Sache.

Beitrittserklärungen und Kontaktdaten finden Sie auf der Homepage des Vereins unter www.foerderverein-waldbad-schoellbronn.de. Gerne gibt Ihnen auch die Ortsverwaltung hierzu Informationen.

Nutzung Grillplatz

Der Gemeinderat hat im April 2011 eine Satzungsänderung bezüglich der Nutzung der Grillplätze beschlossen. Hiervon ist auch der Grillplatz „Steinbruch“ betroffen. Für die Nutzung wird demnach ab einer Gruppengröße von 15 Personen eine Benutzungsgebühr in Höhe von 50 Euro erhoben. Schulklassen und Kindergartengruppen sind hiervon ausgenommen. Die bisherige Kauti- on für den ordnungsgemäßen Gebrauch und das saubere Verlassen des Platzes bleibt ebenfalls bestehen.

Die Forstverwaltung weist außerdem darauf hin, dass die Grillplätze stadtweit nur gemäß Grillplatzordnung genutzt werden dürfen und gegebenenfalls notwendige Reinigungsarbeiten gegen Kostenersatz durchgeführt werden.

Feuer darf nicht unbeaufsichtigt brennen bzw. muss vor Verlassen komplett gelöscht werden.

Fahrkarten – auch in der Ortsverwaltung erhältlich

Es wird darauf hingewiesen, dass in der Ortsverwaltung auch Zonen- und Monatskarten des Karlsruher Verkehrsverbundes (KVV) erhältlich sind.

Badekarten – der Vorverkauf läuft

Ab sofort sind die Badekarten der Ettlinger Bäder für die kommende Saison im Vorverkauf erhältlich. Sie erreichen die Mitarbeiter der Ortsverwaltung zu folgenden Öffnungszeiten:

Montag 8 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr
Dienstag 8 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr
Mittwoch 7 - 12 Uhr
Donnerstag 8 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr
Freitag 8 - 13 Uhr

Nutzen Sie diesen Service direkt Vor-Ort.

Johann-Peter-Hebel-Schule

Besuch aus dem Sozialpädagogischen Wohnheim

(Bericht von Schülerinnen und Schülern der Klasse 4)



Am Dienstag, 9. April besuchten 6 Jugendliche des Sozialpädagogischen Wohnheims in Karlsruhe mit ihren Betreuern die Johann-Peter-Hebel-Schule Schöllbronn. Zuerst lernten sich die Kinder in Kleingruppen näher kennen und konnten Fragen stellen. Danach bastelten die Viertklässler eifrig Rasseln aus Draht und Kronkorken und Krach-Mach-Instrumente aus Chipsdosen und anderen Verpackungen. Einige Jugendliche konnten die neuen Instrumente gleich ausprobieren, andere freuten sich und hörten gespannt zu. Abschließend sangen die Schüler einen Rap und alle musizierten mit. Beim Abschied überreichten die Grundschüler ihren Gästen die gebastelten Instrumente und die Jugendlichen traten voll bepackt ihren Heimweg an.

Generation Ü50/seniorTreff Schöllbronn

Termine:

Freitag, 26. April

10 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl** –

Treff: Neue Schule

15 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl** –

Treff: Neue Schule

Für Menschen, die aus Alters- oder anderen Gründen nicht mehr auf der Matte üben können oder möchten.

Der Zugang zur Neuen Schule erfolgt über die Bulacher Straße. Die Übungen finden im Raum Z4 im 1. Obergeschoss statt.

Dienstag, 30. April

9:30 Uhr – **Stabil und mobil im Alter**

Anleitung und Training zur körperlichen Beweglichkeit und Sturzvermeidung in Anlehnung an das Übungsprogramm der AOK.

Die Veranstaltungen finden, wenn kein anderer Ort angegeben ist, in der Weierer Straße 2, im Lesesaal statt.

Anmeldung und weitere Information:

Ortsverwaltung Schöllbronn,

Tel. 07243 2416, oder bei

G. Marschar, Tel. 07243 219014,

E-Mail: gmarschar@arcor.de

TSV Schöllbronn

Jahreshauptversammlung

Am 19. April fand die Jahreshauptversammlung statt. Der 1. Vorsitzende Werner Heck begrüßte zu dieser Versammlung 48 Mitglieder. Sein Gruß ging auch an den anwesenden Ehrenvorsitzenden Dieter Titze und die Ehrenmitglieder.

Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder hielt Werner Heck seinen Bericht zum abgelaufenen Geschäftsjahr. In seinem Bericht informierte er über die bereits im Februar 2012 begonnenen Gespräche mit dem Ortschaftsrat über den geplanten Umbau der Schöllbron-

ner Turnhalle. Zwischenzeitlich sei dies durchaus konkret, was auch die Projektstudie, vorgestellt vom Gemeinderat im März dieses Jahres, zeigte. Ein weiteres Thema waren auch die ab 2013 von der Stadt Ettlingen eingeführten Hallenkosten, die beim TSV Schöllbronn zukünftig auch noch zusätzliche Kosten verursachen, die erst einmal erwirtschaftet werden müssen. 2012 mussten diverse bauliche Maßnahmen durchgeführt werden, u.a. die Sanierung der Nasszellen in den Umkleidekabinen, die Erneuerung der Kühlzellen und die Dachsanierung des Clubhauses. Die Gesamtkosten, die nur teilweise durch Eigenmittel abgedeckt werden konnten, führten dazu, dass der TSV Schöllbronn das Jahr 2012 mit einem eingeplanten Verlust abgeschlossen hat. Für dieses Jahr ist noch geplant, eine Solaranlage auf das Dach zu montieren und in Eigenarbeit noch einige Stellen des Daches mit neuen Dachziegeln zu versehen.

Im sportlichen Bereich lief es laut Heck 2012 leider nicht so gut. Der TSV Schöllbronn musste nach 8 Jahren Zugehörigkeit zur Kreisliga den Abstieg in die Kreisklasse A antreten. Aktuell steht die Mannschaft auf dem 3. Platz der Kreisklasse A und kann sich noch Hoffnung auf das Erreichen der Aufstiegsspiele machen. Die 2. Mannschaft spielt nun schon seit 2 Jahren in der B-Klasse und hat mit dem Abstieg nichts zu tun. Dem Spielbetrieb werden zukünftig Werner Schiebenedes, Timo Schwald und Michael Balzer angehören. Die Abteilungsleitung der AH wird Wilfried Bucher übernehmen. 2012 nahm der TSV wieder am Faschingsumzug teil, erstmals ohne das Gasthaus Engel. Das Sportfest brachte leider nicht den gewünschten Erfolg, der Festausschuss wird es mit neuen Ideen auffrischen müssen. Auch beim Marktfest waren die Einnahmen leicht rückläufig. Negativ ist leider auch, dass neben der Volleyballabteilung auch die Wanderabteilung seit geraumer Zeit brach liegt.

Werner Heck ging in seinem Bericht darauf ein, dass die Bereitschaft zur Mithilfe vorhanden, aber die Übernahme von Verantwortung in führender Position wenig bis garnicht vorhanden ist. Er berichtete, dass aktuell die Verhandlungen mit dem Pächterehepaar der Gaststätte bezüglich Vertragsverlängerung laufen. Die endgültige Entscheidung stehe noch aus. Zum Abschluss seines Berichtes bedankte er sich bei allen für die geleistete Arbeit.

Der Kassenbericht wies aus, dass der TSV Schöllbronn im abgelaufenen Jahr mit einem Defizit abgeschlossen hat (Investitionssummen für die baulichen Maßnahmen). Die Kassenprüfer bescheinigten dem Kassier eine einwandfreie Arbeit. Die Mitgliederverwaltung informierte über sinkende Mitgliederzahlen. Stand 1. Januar hatte der TSV Schöllbronn noch 619 Mitglieder. Um wieder Mitglieder finden zu können,

muss sich der Verein für die Zukunft noch mehr den Trendsportarten öffnen. Durch die Einrichtung von Kursen für Pilates und Zumba hat man bereits damit begonnen. Aus den Abteilungsberichten ergab sich sowohl Licht wie auch Schatten. Im Jugendfußballbereich fehlen Führungskräfte. Nach dem Rücktritt vom stellv. Jugendleiter Markus Hirzler und dem angekündigten Rücktritt von Jugendleiter Clemens Lumpp, die großen Anteil an den Erfolgen der Jugendmannschaften in den vergangenen Jahren haben, muss am 8. Mai in einer außerordentlichen Hauptversammlung der Jugend eine neue Führungsriege gefunden werden. Nach dem beruflichen Rückzug der Übungsleiterin für das Kinderturnen musste der Verein lange suchen, bis sich zwei neue Damen fanden. Erfreulich hat sich hingegen die Abteilung Geräteturnen entwickelt. Unter der fachlichen Anleitung von Janina Sanchez und Maren Raimund haben sich zwischenzeitlich 3 Gruppen gebildet und erste Erfolge, wie z.B. auf dem Regionaltag in Ettlingen, verbucht. Ruth Baumann berichtete über die Abteilung „Sport trotz(t) Krebs“, dass diese im Jahr 2013 seit 20 Jahre besteht. Ein besonderes Highlight war in 2012 der Besuch des Fernsehteams von „Sport in Baden-TV“ und der veröffentlichte Bericht.

Auch die TT-Abteilung begeht ein Jubiläum. Abteilungsleiter Rainer Schuster informierte darüber, dass vor 40 Jahren in Schöllbronn mit dem Tischtennis spielen begonnen und die Abteilung 1988 in den TSV integriert wurde. Sie besteht somit bereits 25 Jahre im TSV. Zudem sind alle 10 Gründungsmitglieder von 1973 auch heute noch aktiv. Danach erfolgten die Entlastung des bisherigen Vorstands und die Neuwahlen. Durch den Rücktritt der Vorstände Andreas Somnavilla und Benjamin Wipfler mussten neue Kräfte gefunden werden. Werner Heck (Verwaltung) und Ralf Stückler (Finanzen) wurden in den geschäftsführenden Vorstand gewählt. Die Versammlung wählte zudem in die Gesamtverwaltung Annette und Thomas Titze (Mitgliederverwaltung), Dirk Jungmann (Schriftführer), in Niko Schaudt (Versicherungswesen), Ruben Schaffert (Vertragswesen) und als Kassenprüfer wurden gewählt Ulrike Walter, Inge Scholl und Berthold Heck. Alle von der Mitgliederversammlung in Ämter gewählten Mitglieder haben ihre Wahl angenommen.

Weitere Personen konnten für den geschäftsführenden Vorstand (mindestens drei sind laut Satzung erforderlich) nicht gefunden werden. Das noch notwendige Mitglied für den geschäftsführenden Vorstand soll nun bei der Weiterführung der Generalversammlung innerhalb der nächsten vier Wochen gefunden werden. Werner Heck appellierte an die Anwesenden, sich hierzu Gedanken zu machen.

Zum Schluss der Versammlung verabschiedete Vorstand Werner Heck die aus der Verwaltung ausgeschiedenen Mitglieder Markus Hirzler, Falk Borrmeyer und Benjamin Wipfler mit dem Dank für ihre jahrelange sehr gute Arbeit, die sie für den TSV Schöllbronn geleistet haben. Beim Sportfest werden auch Andreas Somnavilla und Clemens Lumpp noch offiziell verabschiedet. Interessierte können die Abteilungsberichte unter www.tsv-schoellbronn.de einsehen.

Betreuer/Betreuerin gesucht

Der TSV Schöllbronn sucht ab dem **9. September** für jeweils montags eine(n) Betreuer(in) für eine bestehende Mädchen-Geräteturngruppe. Die Person sollte über 18 Jahre sein, gut mit Kindern und Jugendlichen umgehen können, Spaß an dieser Arbeit haben, und über verschiedene Krafttrainingsübungen informiert sein, bzw. sich bei Interesse darüber informieren, da die Montagsstunde sich eher auf Krafttraining und Bodenturnen konzentriert. Aktuell findet das Training jeweils montags von 16 Uhr bis 17:30 Uhr statt. Je nach Möglichkeit kann das Training auch auf 16:30 bis 18 Uhr verlegt werden. Bei Interesse kann auch gerne ein Probetag vereinbart werden. Weitere Informationen können Interessenten unter j.sanchez@tsv-schoellbronn.de erfragen, sowie unter der Handynummer : 01778473415 (Telefonisch erreichbar: werktags ab 16 Uhr und wochenends ganztägig)

Abt. Fußball

TSV Schöllbronn I – Spvgg Söllingen I 4:3 (2:1)

Mit dem 7. Sieg in Folge bleibt der TSV Schöllbronn im Rennen um den 2. Tabellenplatz. Der Erfolg des TSV hing allerdings mehrmals am seidenen Faden, denn die spiel- und abwehrstarken Söllinger verlangten dem TSV alles ab, bis die drei Punkte am Ende der wechsellvollen und spannenden 93 Minuten unter Dach und Fach waren.

TSV-Trainer Hedi Anaibi musste seine Mannschaft erneut umstellen, denn mit Axtmann in der Abwehr und Schaudt im Mittelfeld fehlten ihm aus beruflichen Gründen zwei wichtige Akteure, wie auch Labinot Beqiraj wegen Verletzung nicht mitwirken konnte. Folgende Mannschaft lief auf: S. Heckenbach – Kleiner – B. Becker – J. Heckenbach – C. Wipfler – Herrmann – Partyka (ab 66. Min. Neumann) – Demel – Glaser (A-Junior) (ab 76. Min. Hofmann) – Beqiraj Leotrim – Rebholz.

Das Spiel begann mit einem Paukenschlag, als die Söllinger bereits nach drei Minuten in Führung gingen, wobei Jan Heckenbach als letzter Mann schlecht aussah. Doch schon in der 11. Minute erzielte Ch. Wipfler den Schöllbronner Ausgleich, wobei ihm ein Fehler des Söllinger Torwarts zu Hilfe

kam. Beide Mannschaften kämpften bis zur Pause um den Führungstreffer, wobei die Schöllbronner etwas glücklicher agierten, denn in der 43. Minute markierte Julian Rebholz mit einem schönen Kopfbalitor das wichtige 2:1.

In der 2. Halbzeit lag der Söllinger Ausgleich gleich mehrfach in der Luft. TSV-Torwart S. Heckenbach und die aufopferungsvoll kämpfende Hintermannschaft stemmte sich mit Macht gegen den drohenden Ausgleich. In der 64. Minute war bei einem der wenigen Entlastungsangriffe des TSV Julian Rebholz kraftvoll in den Söllinger Strafraum eingedrungen und wurde von den Beinen geholt. Den fälligen Strafstoß verwandelte Torjäger Leotrim Beqiraj zum 3:1. Es folgte eine hektische Viertelstunde mit einigen unschönen Szenen auf beiden Seiten, nach denen beide Mannschaften Glück hatten, dass der nachsichtige Schiedsrichter Häusermann aus Pforzheim nicht auf Platzverweis entschied.

In der 76. Minute verkürzten durch einen Freistoß aus 17 Metern auf 3:2. Die Schöllbronner Mannschaft verteidigte mit Mann und Maus den knappen Vorsprung. Wie eine Erlösung für den TSV dann in der 90. Minute das 4:2 von Leotrim Beqiraj. Danach war sich die TSV-Mannschaft offenbar des Sieges zu sicher und kassierte in der dritten Minute der Nachspielzeit einen weiteren Gegentreffer zum 4:3-Endstand. Unmittelbar danach piff der Schiedsrichter das Spiel ab.

Die Mannschaft des TSV, aus der in diesem Spiel Christian Wipfler herausragte, verdiente sich aufgrund ihres nimmermüden Einsatzes ein Gesamtlob.

Am kommenden Sonntag, 15 Uhr, spielt die 1. Mannschaft des TSV beim ATSV Kleinsteinbach.

TSV Schöllbronn II – FC Südsterne Karlsruhe II 2:3 (0:3)

Die TSV-Reserve stand wieder einmal eine Halbzeit lang völlig neben sich und spielte wie eine schlechte Betriebsmannschaft, ohne Taktik und System. In der 16. Minute erzielte Gästespieler Sauer, allerdings aus Abseitsposition, das 0:1. Danach vergab Winkel für Schöllbronn eine so genannte todsichere Torchance. Ein Doppelschlag der Gäste führte zum 0:3-Pausenstand.

Erst in der letzten Viertelstunde verloren die Gäste ihre zuvor gezeigte Übersicht und binnen drei Minuten erzielten Aleksic (78.) und Hildebrand, ebenfalls aus Abseitsposition(81.) zwei Gegentore. Fünf Minuten vor Spielende war sogar noch das 3:3 von Hildebrand möglich, welches jedoch wegen der Schlafmützigkeit der TSV-Akteure in den ersten 75 Minuten des Spieles nicht verdient gewesen wäre.

Schon unter der Woche hatte die 2. Mannschaft des TSV Schöllbronn bei der 2. Mannschaft des SV Völkersbach mit 5:2(2:2) gewonnen, wobei Christian

Partyka mit vier Toren der überragende Akteur war, den 5. Treffer hatte Aleksic beigesteuert.

Die 2. Mannschaft des TSV steht nach dem Mittwochheimspiel (24.4., 18.30 Uhr) gegen die 1. Mannschaft des TSV Oberweier am kommenden Sonntag, 13 Uhr, bei Spvgg Söllingen II vor einer weiteren hohen Hürde.

TSV Schöllbronn I – SC Neuburgweier I 5:2 (2:1) – 6. TSV-Sieg in Folge!

Der TSV Schöllbronn gewann das Nachholspiel vom 18. Spieltag gegen den SC Neuburgweier nach einer Leistungssteigerung in der 2. Halbzeit noch deutlich mit 5:2-Toren. Gegenüber dem 5:0-Sieg beim FC Südstern Karlsruhe musste Trainer Hedi Anaibi die Mannschaft umbauen, denn Herrmann (Abitur), Neumann (Studium) und Partyka (Arbeit) standen nicht zur Verfügung. Dafür rückten A-Junior Glaser und Labinot Beqiraj in die Startelf und auf der Bank saßen mit Manuel Lumpp ein weiterer A-Junior, mit Kleiner ein zuletzt verletzter Stammspieler und mit Zejnnullahi ein Winterneuzugang. Alle drei kamen zum Einsatz, weil Labinot Beqiraj schon nach 20 Minuten verletzt ausschied, Axtmann nach der Pause verletzt in der Kabine blieb und Zejnnullahi nach 70 Minuten für Glaser kam.

Schon in der 2. Minute führte die Heimmelf mit 1:0, als Glaser überraschend abzog. Nachdem Reholz nach 25 Minuten einen weiteren schönen Treffer zum 2:0 erzielt hatte, schien die Begegnung den erwarteten Verlauf zu nehmen, doch den Rest der 1. Halbzeit bestimmte der Gast, dem nach einer halben Stunde das 2:1 gelang, als Libero Jan Heckenbach überspielt wurde und der lange Ball von Gästespieler Zlatner zu aller Überraschung im Schöllbronner Tor landete, unerreichbar für Torwart Sascha Heckenbach. Bis zur Pause hatte die unsortiert wirkende TSV-Abwehr Glück, dass die Gäste einige Male vorbezielten oder TSV-Torwart S. Heckenbach in höchster Not mit Fußabwehr klären konnte. Als dann der bis dahin starke Axtmann in der Kabine blieb und durch Kleiner ersetzt wurde, spielte letzterer jedoch genau so stark und es ging ein Ruck durch die TSV-Mannschaft. Es wurde plötzlich der Gast früher attackiert und die Mehrzahl der Zweikämpfe gewonnen. Schon in der 49. Minute hätte Torjäger Leotrim Beqiraj das 3:1 machen können, doch sein Lupfer trudelte über den Torwart und die Latte.

Innerhalb von nur zwei Minuten entschieden die Schöllbronner dann gegen die immer mehr nachlassenden Gäste das Spiel. In der 65. Minute nahm Leotrim Beqiraj ein Zuspiel von Manuel Lumpp auf und erzielte das 3:1 und in der 67. Minute war es Ch. Wipfler, der sich durchtunkte und die Vorentscheidung mit dem 4:1 schaffte. Zehn Minuten später verursachte der für Glaser eingewechselte Zejnnullahi im Übereifer

einen Foulelfmeter, den Marco Burkart für den SC Neuburgweier zum 4:2.

In der 81. Minute ließ Jan Heckenbach mit einem schwach geschossenen Foulelfmeter zunächst das 5:2 aus, doch ein weiterer Elfmeter, diesmal ein Handelfmeter, verwandelt in der 90. Minute von Leotrim Beqirajs 33. Saisontreffer, ergab den deutlichen 5:2-Endstand.

Der erfahrene Schiedsrichter Bernd Schuster hatte das faire Spiel stets im Griff und lag auch bei allen drei Strafstoßen richtig.

Die TSV-Mannschaft konnte – wie schon beim Spiel beim FC Südstern – nur in der letzten halben Stunde überzeugen. Mit sechs Siegen hintereinander hat man inzwischen den 3. Tabellenplatz erreicht und darf sich wieder berechnete Hoffnungen auf den 2. Tabellenplatz machen! Im Einsatz waren: S. Heckenbach – B. Becker – Ch. Wipfler – M. Axtmann(ab 46. Min. Kleiner) – Leot. Beqiraj – N. Schaudt – J. Heckenbach – J. Reholz – M. Glaser (ab 72. Min. Zejnnullahi) – S. Demel – Lab. Beqiraj (ab 18. Min. M. Lumpp)

Abt. Jugendfußball

A-Junioren – Landesliga Mittelbaden: SG Schöllbronn/Spessart – SG Enztal 6:0 (5:0)

Andre Eisele dreifacher Torschütze! Die SG Schöllbronn/Spessart hat mit einem 6:0-Kantersieg gegen den Tabellenletzten SG Enztal (Spielgemeinschaft der Orte Calmbach und Enzklösterle) den vorzeitigen Verbleib in der Landesliga Mittelbaden sichergestellt und sich gleichzeitig auf den 5. Platz der Tabelle verbessert.

Obwohl mit Manuel Lumpp, der sich im Mittwochspiel der 1. Mannschaft gegen Neuburgweier verletzt hatte, ein wichtiger Angreifer nicht eingesetzt werden konnte, lief es bei unseren A-Junioren von Spielbeginn an wie am Schnürchen. Schon nach 4 Minuten hatten sie einen Blitzstart hingelegt und führten 2:0. In der 2. Minute verwandelte Lukas Karollus einen Freistoß zum 1:0 und zwei Minuten später war es Andre Eisele, der eine Flanke von Karollus zum 2:0 einköpft. Schon nach 16 Minuten das 3:0, welches Philipp Heinzelmänn mit einem gewohnt sicher verwandelten Foulelfmeter erzielte.

Bis zum Pausenpfeiff kombinierte unsere Mannschaft wie am Fließband und erarbeitete sich einige Torchancen, die zunächst vom überragenden Gästetorwart zunichte gemacht wurden. Aber gegen die beiden Treffer in der 32. und 43. Minute jeweils von Eisele erzielt und Karollus vorbereitet, war er machtlos, sodass bereits zur Pause beim Stand von 5:0 die einseitige Begegnung entschieden war.

Auch in der 2. Halbzeit drückte unsere Mannschaft aufs Tempo, durch verschiedene Ein- und Auswechslungen

ging aber etwas der Spielfluss verloren, ohne dass die eingewechselten Spieler enttäuscht hätten. Nachdem ein Gästeabwehrspieler nach einer Stunde Glück hatte, dass sein Rettungsversuch an der Latte seines eigenen Toren landete, war es Marco Glaser, der zehn Minuten vor Spielende bei einem Durcheinander im Gästestrafraum am schnellsten reagierte und zum 6:0-Endstand einschoss.

Schiedsrichter Pascal Rastetter aus Karlsruhe leitete das sehr faire Spiel fehlerlos. Es kamen für die SG Schöllbronn/Spessart zum Einsatz: Oesterle – Stöckle – Eisele – Abend – Heinzelmänn – Glaser – Karollus – Mauderer – Sewonou – Heiser – Ruml(2. H. Friedrich – Lumpp Michael - Rossmannith

Mit diesem hohen Sieg dürfte sich unsere Mannschaft aller noch vorhandenen Abstiegsorgen entledigt haben und den Blick nach vorne richten. So auch am kommenden Samstag, 27.4., 17.30 Uhr, wenn auf dem Platz des TSV Schöllbronn der neue Tabellenführer SG Kronau/ Mingolsheim empfangen wird, bei dem es mit 1:6 im Vorspiel die höchste Saisonniederlage gegeben hatte.

TC Rot-Weiß Schöllbronn

Saisonstart am Sonntag, 28. April

Durch die tatkräftige Hilfe einiger Vereinsmitglieder unter der bewährten Leitung von Josef Neumaier wurden die Plätze soweit hergerichtet, dass in die neue Saison am Sonntag, 28. April, um 14 Uhr gestartet werden kann.

Mit dem traditionellen Vorstandspiel - Alex ist leider verletzt, daher in Überraschungsbesetzung - wollen wir unser erstes Freiluft-Beisammensein in diesem Jahr beginnen. Wie immer sind alle aktiven und passiven Mitglieder eingeladen, auch Gäste sind gerne gesehen - wer unseren Verein kennen lernen möchte, schaut einfach mal vorbei.

Der Nachmittag beginnt mit einem gemütlichen Kaffeepausch (Kuchenspenden sind willkommen), später servieren unsere Damen Flammkuchen nach Wunsch.

Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Schöllbronn/Schluttenbach

Mitgliederversammlung

Am Freitag, 10. Mai, findet um 20 Uhr im DRK Haus in der Moosbronner Str. 62, in Schöllbronn die ordentliche Mitgliederversammlung statt, zu der alle Mitglieder eingeladen sind.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bereitschaftleiterbericht
4. Bericht der Notfallhilfe
5. Kassenbericht
6. Bericht des Kassenprüfers

7. Entlastung der gesamten Vorstand-schaft
8. Wahlen
9. Satzungsänderung
10. Ehrungen
11. Anträge
12. Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung müssen bis spätestens 3. Mai schriftlich beim 1. Vorsitzenden Andreas Ochs, Stauffenbergstr. 25, 76275 Ettlingen, eingehen.

Kleiderannahme am 27. April

Seit vielen Jahren unterstützt die Bevölkerung das Rote Kreuz durch ihre Kleiderspenden in den Kleidercontainer beim Vereinshaus an der Moosbronner Straße. Dafür vielen Dank. Bitte lesen Sie weitere Informationen unter der Rubrik „Schlutenbach“.

Der nächste Annahmetermin findet am Samstag, 27. April, von 14 bis 16 Uhr im Vereinshaus in Schöllbronn, Moosbronner Straße 62 und in Schlutenbach im Sitzungszimmer des Rathauses, statt.

Nicht mehr so guterhaltene Textilien werfen Sie bitte weiterhin in den Kleidercontainer.

Narrenzunft Schöllbronn

Rückblick Jahreshauptversammlung



Zur Jahreshauptversammlung im „TSV Panorama“ konnte Zunftmeister Dirk Geburt neben den Mitgliedern auch Ortsvorsteher Steffen Neumeister, Ehren-Präsident der Ettlinger Narrenvereinigung Walter Neumeister, Stadtrat Engelbert Heck und die Obermoggel Wilhelm Knappich, Klaus Nagel, Heinz Lauinger, Hubert Dreher und Konrad Rauenbühler begrüßen. Nach der Feststellung der Tagesordnung wurde im Totengedenken den verstorbenen Mitgliedern der Narren-Zunft gedacht.

Im Bericht des Zunftschreibermeisters erinnerte Andreas Lackner ausführlich über die Aktivitäten des Vereins im abgelaufenen Jahr. Die Einnahmen und Ausgaben des Vereins schilderte Zunftsäckelmeisterin Renate Stevan. Sie konnte zum Jahresabschluss ein positives Ergebnis ausweisen. In den Berichten der Gruppensprecher erhielten die Anwesenden einen Überblick über die Personalstärken und Aktivitäten bei den Garden, den Möggeln, den Kleeblättern

und den Retzberghexen. Die Kassenprüfer Alfred Hain und Engelbert Heck konnten der Versammlung berichten, dass die Kasse korrekt und ordnungsgemäß geführt wird. Alfred Hain dankte den Aktiven für ihr Engagement und beantragte die Entlastung der gesamten Verwaltung. Die Entlastung wurde von den Mitgliedern dann einstimmig erteilt. Im Rahmen der durchzuführenden Neuwahlen wurden Dirk Geburt, Ditmar Niederl und Stefan Karbstein in die drei Zunftmeisterpositionen gewählt. In weiteren Funktionen sind Andreas Lackner für den Schriftverkehr zuständig, die Finanzen liegen in den Händen von Renate Stevan und Christian Maisch verwaltet das Inventar. Die Pressearbeit übernimmt Isabel Kunz. Das Amt des Festausschusses übernimmt Felix Börsig. Zu weiteren Verwaltungsmitgliedern wurden Maren Bittmann (Kleeblätter), Simone Geburt (Garde), Hartmut Finsterle (Moggel), Günter Zimmermann (Retzberghexen), Jutta Zimmermann (Brauchtum), Maik Lauinger, Pietro Morleo und Ralf Mackert bestellt. Die Kassenprüfung obliegt Alfred Hain und Engelbert Heck. Für 11-jährige aktive Mitgliedschaft konnte dann die silberne Ehrennadel mit Urkunde an Birgit Finsterle, Anna-Maria Finsterle, Nicolai Finsterle und Sabrina Finsterle verliehen werden.

Breiten Diskussionsstoff sorgte die Anpassung des Beitrages gemäß der Vereinsförderrichtlinien der Stadt. Einstimmig wurde gewählt, dass der Beitrag künftig für Jugendliche 15 Euro, Erwachsene 30 Euro und für Familien 50 Euro betragen wird.

Abschließend gab D. Geburt den voraussichtlichen Terminplan für die kommende Kampagne und dankte den Anwesenden für den Besuch der Hauptversammlung.

Naturerhaltung und Heimatpflege Schöllbronn e.V.

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung am Dienstag, 30. April, findet wegen der Mainacht (tanzen, wandern, feiern) nicht statt.

Verein zur Förderung des Waldbades Ettlingen-Schöllbronn e.V.

Arbeitseinsätze beginnen wieder

Mit den ersten Sonnenstrahlen haben die Arbeitseinsätze am Waldbad nach der langen Winterpause wieder begonnen. Der Fokus der Arbeiten liegt aktuell auf dem Kinderspielplatz und die neue Kinderspielanlage, die die alten maroden Spielhäuser ersetzen wird. Nachdem die Rasenfläche am Spielplatzgelände etwas abgetrocknet war, konnte am Samstag, 13. April, eine kleine Grup-

pe freiwilliger Helfer die Randsteine rund um den bereits erfolgten Aushub setzen.



Insgesamt galt es 32 laufende Meter vorzubereiten, die Randsteine auszurichten und einzubetonieren. Denn der Förderverein hat dem Betreiber des Schwimmbades zugesagt, sich nicht nur bei der Ersatzbeschaffung des neuen Spielgerätes finanziell zu beteiligen, sondern auch beim Aufbau mit Muskelkraft zu unterstützen. Hierbei zeichnet sich der Verein für den Aushub der 8 x 8 m großen Fläche, das Setzen der Randsteine und das Auffüllen mit Spielsand verantwortlich. Die Randsteine inkl. Beton wurden vom Förderverein besorgt und finanziert. Der Spielsand ist eine Spende der Firma Holcim/Glaser, Neumalsch an den Verein. Am kommenden Samstag (27. April) wird in einem weiteren Arbeitseinsatz abschließend der Spielsand eingefüllt und die Fläche feinplaniert. Viele freiwillige Helfer werden benötigt. Bitte melden bei Joachim Nagel unter Tel. 07243-527023.

Stadtteil Spessart



Ortsverwaltung Spessart

Blutspenderehrung 2013

Im Rahmen der letzten Ortschaftsratssitzung konnte Ortsvorsteherin Elke Werner die Ehrung von acht regelmäßigen Blutspendern vornehmen. Zunächst begrüßte sie den neuen ersten Vorsitzenden des DRK-Ortsverbandes Spessart Herrn Frank Ruck. Sie bedankte sich für seine Bereitschaft, dieses wichtige Ehrenamt zu übernehmen und wünschte ihm viel Freude und Erfolg bei seiner Arbeit.

Die sechs anwesenden Mehrfachspender wurden von der Ortsvorsteherin für 10-maliges, bzw. für 25-maliges Blutspenden ausgezeichnet. Eine Ehrennadel in Gold sowie die Ehrenurkunde für 10-maliges Blutspenden erhielten Elisabeth Kraft und Klaus Kunz. Bei Waltraud Schneider und Ulrich Maternus, die nicht anwesend sein konnten, wird die Ehrung nachgeholt. Bereits 25 Mal mit ihrer Blutspende zur Lebensrettung beigetragen haben Dorothea Schreck, Gabriele Kull, Petra Rentschler und Ge-

rold Goll. Sie erhielten neben der Ehrenurkunde eine Ehrennadel in Gold mit Lorbeerkranz und eingravierter Zahl 25. Die Ortsvorsteherin machte deutlich, dass die Zahl von rund 2 Millionen Blutspenden jährlich zwar hoch erscheine, es aber in den Sommermonaten doch immer wieder zu Versorgungsgespässen käme. Deshalb dankte sie allen Mehrfachspendern sehr und beehrte sie neben Ehrennadel und Urkunde mit einer „Ettlinger Tasse“ gefüllt mit Tee. Abschließend bedankte sich auch der erste Vorsitzende des DRK, Herr Thorsten Ruck, bei allen Blutspendern und lud diese zum Tag der offenen Tür des DRK Spessart am 7. September beim Vereinsheim ein.



Ortsvorsteherin Werner und DRK-Vorsitzender Ruck danken den anwesenden Mehrfachblutspendern (von links nach rechts Gerd Goll, Elisabeth Kraft, Thorsten Ruck, Dorothea Schreck, Elke Werner, Klaus Kunz, Gabriele Kull, Petra Rentschler)

Hans-Thoma-Schule

Fußball total



Nachdem am 16. April gegen 8 Uhr ein Teil der Dritt- und Viertklässler zu den Kreismeisterschaften Fußball beim SVK Beiertheim gefahren war, fieberten kurze Zeit später erwartungsvolle Kinder der ersten und zweiten Klasse der Hans-Thoma-Schule dem Fußballmobil des DFB entgegen. Beide Klassen durften jeweils eine Schulstunde lang das abwechslungsreiche Programm des DFB-Mobils kennen lernen. Nach kurzer Aufbauphase gingen zuerst die Zweitklässler in die Sporthalle. Die zwei jungen Männer des DFB erklärten kurz die wichtigsten Regeln und schon tobten die Kinder durch die Halle – zunächst noch ohne Ball. Spiele wie Schwänzchen-

und Kapitänsfangen bereiteten ihnen große Freude und die ersten geröteten Gesichter. Danach konnten die Kinder die mitgebrachten Sofffußbälle ausprobieren. Kleine Spiel- und Übungsformen in gemischten und wechselnden Mannschaften machten den Zweitklässlern besonders viel Spaß. Den Abschluss bildete ein kleines Turnier, bei dem die Mannschaften nach bekannten Vereinen der Bundesliga benannt wurden. Dies spornte die eifrigen kleinen Fußballer gleich noch mehr an. Verschwitzt und glücklich nahmen die Kinder kleine Präsente entgegen – der Fußball für den Pausenhof wurde sofort nach Ende der Stunde ausprobiert. Vielen Dank dem Team des DFB-Mobils für Ideen und Anregungen für weitere Fußballstunden in der Schule!

Kindergarten St. Elisabeth

Die Wilden Kerle aus der Holzwerkstatt



„Wir stellen uns vor – die „Wilden Kerle“ aus der Holzwerkstatt des Elisabethenkindergartens.

Wir sind fast die letzten unserer „Art“, haben doch die Kinder mit unermüdlichem Arbeitseifer alle Brettvorräte zuersägt, geschmiegelt, genagelt, geraspelt, geschraubt, geleimt und zu Schiffen, Häusern, Schwertern etc. verarbeitet.

Im Umgang mit Holz und „echten“ Werkzeugen machen die Kinder vielfältige Lernerfahrungen.

- Holz kann unterschiedlich hart sein – deshalb bevorzugen wir Weichholzbretter – Wir machen Materialerfahrungen
- Es gibt verschiedenste Werkzeuge – mit unseren neuen Japan sägen sägt es sich besonders gut
- Beim Nageln ist gute Auge-Hand-Koordination nötig – sonst gibt es „blaue Daumen“
- Das gesägte Holz muss geschmiegelt werden – danach fühlt es sich angenehm glatt an (sensorische Wahrnehmung)
- Die Großen arbeiten nach selbst erstellten Plänen und benutzen den Zollstock – die Teile sollen zusammenpassen (mathematische Grunderfahrung)
- Unser neuer Akkubohrer erschließt uns ganz neue Möglichkeiten, z.B. Schraublöcher vorbohren (technische Hilfsmittel)

Zur freien Verfügung stehen Bretter, Leisten, Äste, Zweige, Holzabschnitte, Natur- und Kleinmaterial. Das Material und die Werkzeuge ermöglichen den kleinen Handwerkern eine intensive Sinnesschulung, Wahrnehmung wird verfeinert, z.B. Geruch des gesägten Holzes, ästhetisches Gefühl für Formen, Farben, Zusammenstellung der Materialien. Insbesondere die sensorische Wahrnehmung sowie Feinmotorik und Auge-Hand-Koordination werden im Umgang mit den Werkmaterialien geschult. Denkvorgänge können bei Planung und Umsetzung angeregt und Zusammenhänge erkannt werden. Gemeinsames Arbeiten an einer Werkbank, Austausch und Teilen der Materialien, gegenseitige Unterstützung fördern die Sozial- und Sprachkompetenz. Allen macht das Werken sehr viel Spaß – um weiter arbeiten zu können, brauchen wir neues Material. Wenn Sie Holzreste (Bretter, Latten, Leisten etc.) über hätten, wir sind dankbare Abnehmer. Bitte im Kindergarten in der Hohlstr. vorbeibringen bzw. melden Sie sich unter Fon 5329750.

seniorTreff im Rathaus Spessart

Termine:

Montag, 29. April

9 Uhr – **Qigong** – Vereinsheim
Kirchstraße
9:30 Uhr – **Sturzprävention**
11 Uhr – **Schach**

Donnerstag, 02. Mai

9 Uhr – **Nordic Walking** – Sportplatz.
Bei schlechtem Wetter Qigong im Vereinsheim
14 Uhr – **Spiele-Nachmittag**
Die Veranstaltungen finden, wenn kein anderer Ort angegeben ist, im Rathaus Spessart statt.

Anmeldung und weitere Information:
Ortsverwaltung Spessart, Tel. 2286, oder bei Hannelore Weber, Tel. 29922.

TSV 1913 Spessart

100-jähriges Vereinsjubiläum

„TSV-2013“

Am letzten Samstag kehrte Herma Hutnagel, alias Silvia Weber nach Jahren wieder auf die „Spessarter Bühne“ zurück. Obwohl die Urspeßarterin Silvia Weber gefühlt ihr halbes Leben im benachbarten „Ausland“ lebt (Augsburg, Bayern) hatte das Publikum das Gefühl, dass Sie nie weg gewesen war. Ob das aktuelle Geschehnisse, wie Jubilare aus der eigenen „buckligen“ Verwandtschaft oder Erlebnisse aus ihrer Jugend in Spessart waren, das Publikum fand sich ein ums andere Mal wieder. Natürlich wurden auch anwesende Personen ins aktuelle Geschehen mit einbezogen und auch die eigene Familie blieb nicht

unverschont. Insbesondere der große Bruder wurde ein ums andere Mal durch den Kakao gezogen.

Ein weiterer Schwerpunkt im ersten Teil des Programms bildeten einige Anekdoten, die der TSV Spessart seit seiner Gründung im Jahre 1913 angesammelt hat. Diese wurden von langjährigen TSVlern (den Häffners, Webers und Ochsen aus Spessart) zusammengetragen und von unserer Silvia zum Besten gegeben. Dabei blieben auch aktuelle Vorstands- und Verwaltungsmitglieder nicht unverschont!

In der Pause, wie vor und nach dem Kabarett sorgte das TSV-Orga-Team mit Helfern für ausreichend Speis und Trank, so konnte das Publikum bestens gestärkt zur weiteren Runde antreten.

In diesem Teil unterhielt Silvia oder Herma die Gäste u.a. mit aktuellen Geschichten aus ihrem Leben im schwäbischen Bayern, bei den gesprächigen Augsburgern. Auch über den alltäglichen Wahnsinn mit pubertierenden Kindern, von Erlebnissen mit Gesetzeshütern oder über den Unterschied beim Duschen von Frau und Mann wusste sie amüsant zu berichten. Den zweifelsfreien Höhepunkt in diesem zweiten Teil bildete eine improvisierte Tanzeinlage, die Silvia mit ausgewählten Männern aus dem Publikum zum Besten gab. Zu türkischer Folkloremusik mussten die Männer die vermeintlich leichten vorgemachten Übungen nachmachen. Das Ergebnis brachte wahre Begeisterungstürme hervor und die betroffenen Männer waren froh, als das Martyrium ein Ende hatte. Nach fast 2 ½ Stunden vergnüglichen Programm durfte Silvia Weber auch Feierabend machen und konnte dann noch gemeinsam mit vielen anwesenden Bekannten den Abend gemütlich ausklingen lassen.

Tags darauf referierte ein weiteres Spessarter Urgestein, Rainer Scharinger, über sein bewegtes Fußballerleben – Vom TSV Spessart zum Profifußballer/-trainer.

Nach einem gemeinsamen Training mit Fußballjugendlichen der SG Schöllbronn/Spessart begrüßte Rainer Scharinger interessierte Jugendliche, deren Eltern und weitere interessierte Zuhörer im Spechtwaldsaal. Mit vielen Bildern, lockeren Sprüchen, amüsanten Geschichten und vor allem mit viel Herzblut berichtete Rainer Scharinger über das Licht und den Schatten im Profisport. Die Teilnehmer merkten bald, hier spricht nicht nur ein bekannter, toller Fußballer, hier spricht ein Vollblutprofi. Rainer berichtete über seinen Werdegang, der neben den Erfolgen auch zahlreiche Entbehrungen beinhaltete. Kurze Urlaube, kaum Freizeit, wenig Zeit für Familie, keine Partys, wenig Genuss – all das sind Schattenseiten, die auf einen zukommen, wenn man mit seinem Lieblingssport Fußball Geld verdienen möchte. Beeindruckend sind auch die Zahlen, von denen Rainer berichten konnte. Wie viele Städte hat

man besucht, ohne sie zu kennen, bzw. nur das Hotel oder das Stadion, wie viele Trainings- und Spieleinheiten kommen in einer Fußballerkarriere zusammen. In welchen Mannschaften und Ligen hat er gespielt (u.a. Spessart, KSC, SSV Ulm) bzw. trainiert (SC Bahlingen, TSG Hoffenheim, VfR Aalen, KSC etc.) und welche Erfolge und Misserfolge haben sein weiteres Leben geprägt. Dass ein solches Leben auch Opfer fordern kann, zeigte er am Beispiel von Hannovers ehemaligem Torhüter Robert Enke, der auch am Druck im Profifußball gescheitert war.

Derzeit sammelt Rainer Scharinger regelmäßig prominente Ex-Fußballer als Mitstreiter, um für einen guten Zweck Fußball zu spielen. Das Team von Scharinger & Friends unterstützt mit den eingesammelten Spenden gemeinnützige Einrichtungen, wie den Tafelladen in Ettlingen, das Hospiz „Arista“, die Kinderkrebssklinik, und die Anschaffung eines Kinder-Notfallkrankentransportwagens. Im Rahmen des 100-jährigen Jubiläums seines Heimatvereins TSV Spessart wird am 21. Juni ein Spiel gegen eine Albtal-Auswahl stattfinden. Anschließend wird mit Live-Musik gefeiert.

Abt. Fußball

TSV Spessart 2 – Sportfreunde Forchheim 3 1:4 (1:2)

Bereits nach 60 Sekunden geriet die TSV-Reserve im Heimspiel gegen die dritte Mannschaft der Sportfreunde Forchheim in Rückstand. Martin Seitel konnte in der 30. Minute zum 1:1 ausgleichen. Unmittelbar danach ging der Gast erneut in Führung. Nach Wiederanspiel drängte die Heimmannschaft auf den Ausgleich, wurde aber ausgekontert und musste noch zwei weitere Tore zum 1:-4-Endstand hinnehmen.

TSV Spessart – FC Busenbach 2 0:3 (0:0)

Der Gast FC Busenbach 2 stellte ein körperliches und kompaktes Team mit dem die TSV-Elf über das gesamte Spiel seine Probleme hatte. Vor allem in den ersten 20 Minuten hatten die Gäste Vorteile und die TSV-Elf hatte Glück, dass ein Tor wegen Abseitsstellung seine Anerkennung fand. Die erste Torchance zur Führung hatte die TSV-Elf nach 37 Minuten als Devrim Yilmaz ein gekanntes Zuspiel von Patrick Schätzle knapp neben das Tor setzte. Mit Beginn der zweiten Halbzeit hatten die Gäste wieder Vorteile und die TSV-Elf wiederum Glück, als ein Freistoß am Torpfosten landete. Die Entscheidung fiel dann in der 78. Minute, als die Gäste durch ein Eigentor in Führung gingen. In der Schlussphase dann ließ die Konzentration der TSV-Spieler allmählich nach und ermöglichte den Gästen noch die Gegentore zwei und drei. Insgesamt bot die TSV-Elf bis auf die letzten 10 Minuten eine gute Leistung.

Vorschau:

Donnerstag, 25. April 18.30 Uhr C-3-Liga
TSV Spessart 2 – ATSV Kleinsteinbach
Sonntag, 28. April
C-2-Liga – TSV Spessart 2 spielfrei
B-2-Liga 13 Uhr
FC Südsterne Karlsruhe – TSV Spessart

Abt. Fußball-Junioren

F-Junioren

Unser zweiter Spieltag fand beim SC Bulach statt. Bei winterlichen Temperaturen konnten wir im ersten Spiel leider nicht alles umsetzen, was wir uns vorgenommen hatten. In einem insgesamt ausgeglichenen Spiel hatten wir zwar unterm Strich die besseren Chancen, jedoch konnten wir diese nur in ein Tor umsetzen. Da wir durch zwei Unachtsamkeiten 2 Gegentore hinnehmen mussten, ging das Spiel gegen starke Bulacher mit 2:1 verloren. Das zweite und dritte Spiel konnten wir besser bestimmen und kamen nach guten Kombinationen zu zwei ungefährdeten Siegen. Im letzten Spiel ging es gegen die „erste“ Mannschaft der Bulacher. In diesem Spiel fanden wir zu keiner Zeit zu unserer Linie, so dass das Spiel verdient, wenn auch etwas zu hoch deutlich verloren ging. Trotzdem haben wir viel gelernt, auch wenn die Niederlagen zuerst wehtun.

E-Junioren

E2 TSV Spessart – FC Busenbach 11:0 (7:0)

In diesem Spiel merkte man unserer Mannschaft sofort an, dass sie die unglückliche Niederlage von Ettlingen vergessen machen wollte. Von Beginn an wurde der Gegner unter Druck gesetzt. Nach 5 Minuten gelang Lukas das 1:0, danach schossen Alessandro, zweimal Malte und dreimal Fabian die beruhigende 7:0 Pausenführung heraus. Die zweite Hälfte ging genau so weiter. Wir waren drückend überlegen, spielten mit schönen Doppelpässen aus der Abwehr und trugen sehr schöne Angriffe über die Flügel vor. Leider scheiterten wir mehrfach an der Latte oder am hervorragenden Busenbacher Tormann. So konnten wir „nur“ noch 4 weitere Tore durch Fabian zum hoch verdienten 11:0 Sieg erzielen. Bei den wenigen Busenbacher Gelegenheiten zeigte sich Andrey im Tor auf der Hut und hielt uns somit auch die Null fest. Jungs, das war eine tolle mannschaftliche Gesamtleistung. Nun gilt es, diese gute Leistung im kommenden schweren Spiel bei unseren Freunden aus Völkersbach zu bestätigen. Es spielten: der sichere Andrey Narayshkin im Tor, die sehr starke Abwehr mit Florian Wipfler, Alessandro Bonfante (1 Tor), Lukas Rentschler (1 Tor), Samuel Rentschler, Dominik Beer und unsere spielfreudigen Stürmer Eike Kromminga, Malte Dankelmann (2 Tore), Fabian Ernst (7 Tore) und unser Spielmacher Jonathan Schneider.

E1 TSV Spessart – SSV Ettlingen 7:3 (3:1)

Beim 3. Spiel der Rückrunde gegen das starke Team aus Ettlingen konnte unsere Mannschaft bereits in der 1. Minute durch einen Weitschuss von Antonio in Führung gehen. Kurz darauf wurde ein Angriff von Antonio durch Finn für den Gegner unhaltbar zum 2:0 abgefälscht. Der Gegner gab aber nicht auf, sondern konnte den Anschlusstreffer zum 2:1 erzielen, aber noch vor der Halbzeit erhöhte Andreas souverän auf 3:1 nach einem genialen Doppelpass mit Antonio. Nach der Pause war Ettlingen fest entschlossen, das Spiel noch zu drehen und konnte durch 2 Tore sogar auf 3:3 ausgleichen. Im Gegenzug griff Spessart aber wieder an und Finn konnte auf 4:3 und eine Minute später sogar auf 5:3 erhöhen. Ettlingen konnte diesem Sturmloch in der Schlussphase nichts mehr entgegensetzen und in den letzten Minuten schoss Nick das 6:3 und Antonio sogar das 7:3. Insgesamt war es ein sehr spannendes Spiel gegen einen sehr fairen Gegner. In der Tabelle steht Spessart nun hinter Forchheim - zusammen mit Ettlingen - auf dem 2. Platz. Es spielten: Luke Vallon (Tor), Andreas Stöckle (1), Nick Ledwina (1), Ben Appel, Max Windholz, Lea Kraft, Johannes Richter, Til Portele, Finn Weber (2) und Antonio Nigliazzo (3 Tore).

E-Junioren Spessart-Schöllbronn erfolgreich beim EnBW Cordial Cup 2013

Am Sonntag trat eine Auswahl aus E1/E2-Junioren beim EnBW Cordial Cup 2013 in Loffenau an. Das attraktive Teilnehmerfeld bestand aus 16 Mannschaften, darunter der Karlsruher SC, VfR Mannheim und FC Concordia Basel. Gleich beim 1. Spiel der Vorrunde musste unser Team gegen den VfR Mannheim antreten. Obwohl die Mannheimer von Anfang an unser Team stark bedrängten, ließen sich unsere Spieler nicht einschüchtern, sondern hielten tapfer dagegen. Am Ende gewann Mannheim zwar 2:0, aber auch unsere Jungs zeigten eine tolle Leistung, die auch vom Gegner gelobt wurde. Im 2. Spiel gegen SV Michelbach geriet unser Team unglücklich 0:2 in Rückstand, aber Antonio gelang der Anschlusstreffer und in der letzten Minute konnte Max nach einer perfekten Flanke von Jonathan mit seinem 1. Kopfballtor den hochverdienten Ausgleichstreffer erzielen. Im letzten Vorrundenspiel gegen den ebenbürtigen FV Ottersweier stand es lange unentschieden, bis Finn endlich der Führungstreffer gelang und Fabian kurz vor Schluss den Siegtreffer zum 2:0 schoss. Als Gruppenzweiter hinter dem VfR Mannheim zog man in die Finalrunde ein und traf dort auf den VfB Bühl. In diesem Spiel kämpften alle unermüdet, hatten Chancen über Chancen und konnten endlich kurz vor dem Schluss-

pfiff das 1:0 Siegtor durch einen Treffer von Antonio feiern. Am Ende belegte unser Team in diesem stark besetzten internationalen Turnier den 7. Platz und durfte voller Stolz bei der Siegerehrung einen großen Pokal in Empfang nehmen. Turniersieger wurde der Karlsruher SC. Ein riesiges Lob für die gezeigten Leistungen gilt dem ganzen Team.



Es spielten Luke Vallon (Tor), Andreas Stöckle, Lukas und Samuel Rentschler, Nick Ledwina, Til Portele, Jonathan Schneider, Finn Weber (1), Fabian Ernst (1), Max Windholz (1) und Antonio Nigliazzo (2).

D-Junioren

D1 FC Busenbach – TSV Spessart 0:1

D2 TSV Spessart – SSV Ettlingen 0:2

D3 FC Viktoria Berghausen – TSV Spessart 7:0

Vorschau:

Freitag, 26. April 18 Uhr D1-Junioren TSV Spessart – SV Blankenloch

Samstag, 27. April

11 Uhr E2-Junioren SV Völkersbach – TSV Spessart

12 Uhr E1-Junioren FV Sulzbach – TSV Spessart

14.45 Uhr D3-Junioren TSV Spessart – SG Stupferich 2 (beim SV Burbach)

Sonntag, 28. April

10.30 Uhr B-Junioren SG Hochstetten/Linkenheim – SG Spessart/Schö/Vö

Gesangverein Germania Spessart 1884 e.V.

Frühlingsfest mit befreundeten Chören

Das Frühlingsfest mit befreundeten Chören aus Reichenbach und Pfaffenrot, aus Schöllbronn und Schluttenbach, aus Spessart und Ettlingen-Spinnerei, aus Busenbach und Völkersbach sowie Selbach beginnt am Samstag, 27. April um 19 Uhr und am Sonntag, 28. April um 10.30 Uhr im Spechtwaldsaal.

Auf dem Frühlingsfest gibt es außer musikalischen Wohlklängen auch die Gelegenheit, am Sonntag zu Mittag zu essen und eine Kaffeestunde bei selbstgebackenen Kuchen und Torten zu verbringen. Herzliche Einladung an alle!

Musikverein Frohsinn Spessart

Dorfbrunnenfest am 8. und 9. Mai

Am Mittwoch, 8. Mai beginnt um 19.30 Uhr das traditionelle Dorfbrunnenfest des Musikvereins, auf dem Platz vor dem Rathaus, welches am Donnerstag, 9. Mai, fortgesetzt wird.

Nach dem Festauftakt mit den „Spessarter Musikanten“, steigt am Mittwoch ab 20.30 Uhr das Wunschkonzert mit „DJ Carlo“, in dessen Verlauf auch Preise zu gewinnen sind.

Der Donnerstag wird musikalisch umrahmt durch die „Spessarter Musikanten“, die „Concertinos“, sowie die „Brass Jokers“.

An beiden Tagen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Freiwillige Feuerwehr Ettlingen Abteilung Spessart

Bericht Löschverbandsübung

Am Montag, 22. April, fand in Spessart am Kindergarten die Löschverbandsübung der Abteilungen Spessart, Schöllbronn und Schluttenbach statt. Ebenfalls mitwirkend war das DRK Spessart.

Als Einsatzszenario wurde ein Brand im Keller des Kindergartens angenommen, der durch Bauarbeiten entstanden war, bei diesem wurden Verletzte eingeschlossen, die es zu retten galt. Die anwesenden Mitarbeiterinnen des Kindergartens haben sofort, nachdem sie die über den Notruf 112 alarmierte Feuerwehr angefordert hatten, die anwesenden Kinder zum vorgesehenen Sammelplatz gebracht. Darüber hinaus wurden die Löscharbeiten durchgeführt und ein Übergreifen auf benachbarte Gebäude verhindert.

Da die Kindergartenleiterin am Sammelplatz feststellte, dass nicht alle Kinder und Erzieherinnen anwesend waren, musste das Gebäude, einschließlich der Räumlichkeiten im Obergeschoss, noch einmal durchsucht werden. Dort fanden sich dann zwei Erzieherinnen und drei Kinder, die sich im Obergeschoss in Sicherheit gebracht hatten.

Insgesamt wurden 10 Personen aus dem Gebäude gerettet, die jeweils den Helfern des DRK übergeben und weiter betreut wurden.

Als weiteres Highlight des Abends wurde der Abteilung Spessart ein sogenannter mobiler Rauchverschluss als Spende des BGV durch Herrn Abteilungsdirektor Ralf Krepper übergeben. Dieser verhindert im Einsatz, dass Brandrauch durch geöffnete Türen in noch nicht verrauchte Gebäudeteile strömt. Der Rauchvorhang wurde bei der Löschverbandsübung erstmals eingesetzt. Ein großer Dank gilt dem BGV für diese großzügige Spende. Ebenfalls anwesend waren Ortsvor-

stherin Elke Werner (Spessart) und Ortsvorsteher Steffen Neumeister (Schöllbronn) sowie mehrere Mitglieder des Ortschaftsrates. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön für ihr Interesse an ihrer Feuerwehr und die immerwährende Unterstützung.

Im Anschluss traf man sich im Feuerwehrgerätehaus zur Nachbesprechung der Übung. Alle weiteren Informationen zu dieser Übung sowie zur Feuerwehr Spessart finden Sie unter www.ff-spessart.de



(von links nach rechts, Stellv. Gesamtkommandant Johannes Abend, Ortschaftsrat Rolf Deckenbach, Abteilungskommandant Volker Ochs, BGVA Abteilungsdirektor Ralf Krepper)

Carnevalverein Spessarter Eber (CSE) e.V.

Einladung zum **20. Spessarter Eberbrunnenfest am 4. und 5. Mai in Spessart am Eberbrunnen**

Fassanstich am Samstag um 18 Uhr.

Tanz im Mai auf der Hauptstraße mit der Gruppe **Boondocks**.

Am Sonntag ab 11 Uhr **geführte Wanderung**.

13 - 16 Uhr **Kinderspielnachmittag**, um 14.30 Uhr **Märchen für alle** in der Scheune.

Wir möchten Sie mit gutem Essen und hausgemachten Kuchen verwöhnen, genießen Sie ein frisch gezapftes Pils oder einen Besuch an der Bar.

TSG Jugend Schautanz-Auftritt beim türkischen Elternverein

Für den 20. April erreichte uns von dem türkischen Elternverein eine Einladung beim Kinderfest zu tanzen. Der traditionelle Feiertag wurde unter dem Motto ‚Kinder sind unsere Zukunft‘ - ‚Cocuklar gelecegimizdir‘ begangen und da sind wir ja gerne dabei.

In der vollbesetzten Aula des Eichendorff-Gymnasiums wurden unsere Kinder aufs Herzlichste begrüßt. Nach kurzer Wartezeit wurden wir schon auf die Bühne gebeten.

Unsere bunte ‚Habibo‘-Truppe tanzte mit vollem Einsatz und wurde mit dreimaligem Applaus für ihren fröhlichen Auftritt belohnt. Für alle gab es dann noch zu essen und zu trinken als kleines Dankeschön.

Vielen Dank für die Einladung, wir kommen gerne wieder!

Verein zur Förderung des Waldbades Ettlingen-Schöllbronn e.V.

Arbeitseinsätze beginnen wieder!

Der Fokus der Arbeiten liegt aktuell auf dem Kinderspielplatz und der neuen Kinderspielanlage (siehe auch unter Schöllbronn). Am kommenden Samstag (27. April) wird in einem Arbeitseinsatz abschließend der Spielsand eingefüllt und die Fläche feinplaniert. Viele freiwillige Helfer werden benötigt. Bitte melden bei Joachim Nagel unter Tel. 07243-527023.

Sonstiges

Vorsicht bei Abzocke mit Gewerbeauskunft

Alles wirkt zunächst sehr seriös: Gewerbetreibende erhalten per Fax oder Post ein offiziell wirkendes Formular von der Gewerbeauskunft-Zentrale.de, das dazu auffordert, fehlende Firmendaten zu ergänzen. „Ergänzen oder korrigieren Sie bitte bei Annahme fehlende oder fehlerhafte Daten“, heißt es in dem Schreiben. Da bei vielen Adressaten, vor allem kleinere Betriebe sind betroffen, der Eindruck entsteht, es handle sich um ein amtliches Schreiben und die Firmen seien zur Auskunft verpflichtet, wird das Formular ausgefüllt. 14 Tage später kommt eine Rechnung. Denn unter Verschleierung der tatsächlichen Kosten wird ein teurer Eintrag in ein privates online-Adressverzeichnis angeboten, und wer das Formular ausfüllt und unterschrieben zurückschickt, hat einen kostenpflichtigen Vertrag abgeschlossen. Dies geht aus dem Anschreiben unter „Leistungsübersicht“ hervor, wird jedoch meist übersehen. Die Rechnung kommt in der Regel nach 14 Tagen, wenn das Widerrufsrecht erloschen ist. Nach einem Urteil des Oberlandesgerichts Düsseldorf vom Februar 2012 darf das Formular nicht mehr verschickt werden (AZ I-20 U 100/11), denn das Dokument sei in seiner Aufmachung irreführend und damit wettbewerbswidrig. Geklagt hatte laut IHK Hochrhein-Bodensee der Deutsche Schutzverband zur Bekämpfung von Wirtschaftskriminalität e.V. (DSW). Das Gericht hatte deutliche Worte gefunden, die für betroffene Unternehmer ein äußerst positives Signal seien, so die IHK Hochrhein-Bodensee zu dem Urteil.

Im Internet finden sich zahlreiche Warnungen vor diesem Geschäftsgebaren und es gibt einen Blog, in dem sich Betroffene austauschen. Doch es kursieren auch noch weitere Formulare zweifelhafter Anbieter. Die IHK empfiehlt, Registerantragsofferten besonders gewissenhaft zu prüfen. Denn es werden auch Formulare versandt, die so wirken, als stamm-

ten sie vom Gewerbeamt, vom Bundesanzeiger oder vom Handelsregister. Eine Variante erweckt beispielsweise durch die Verwendung des Begriffs „Korrekturabzug“ den Eindruck, es sei etwas zu korrigieren.

Man kann sich vor der Abzocke schützen, wie der Bayerische Rundfunk rät. Zunächst einmal: Absender überprüfen. Empfänger sollten sicherstellen, dass der Absender seriös ist. Findet sich keine Telefonnummer auf dem Schreiben, ist Misstrauen angebracht. Zum Zweiten: In den Papierkorb. Post von der „Gewerbeauskunftszentrale“ grundsätzlich wegwerfen. Oft versuchen die Absender, die Adressaten mit einer amtlich klingenden Mahnung unter Druck zu setzen. „Ignorieren Sie diese „Mahnung“, rät der Sender. Wer bereits unterschrieben hat und vom Vertrag zurücktreten will, sollte unbedingt einen Rechtsanwalt einschalten. (Infos unter www.konstanz.ihk.de, dort finden sich auch weitere Links zu dem Thema).